Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

Flachau

Gemeindenachrichten Sommer 2018

Liebe Flachauerinnen, liebe Flachauer, werte Sommergäste!

Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit dürfen wir Ihnen die Sommerausgabe der Flachauer Gemeindenachrichten übermitteln. Wir wollen Ihnen damit aktuell wichtige Informationen aus unserem Gemeinde- und Ortsgeschehen zukommen lassen.

In der abgelaufenen Wintersaison konnte aufgrund der ausgezeichneten Schneelage und der kurzen, kompakten Saison wieder ein Rekord-Nächtigungsergebnis erzielt werden. Vielen Dank an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Der Höhepunkt des Winters war sicherlich das alpine Damen-Weltcuprennen im Jänner 2018. Mit Hilfe der vielen freiwilligen Helfer konnte diese Herausforderung wieder hervorragend bewältigt werden und dabei wird weltweit unsere einzigartige Wintersportkompetenz unter Beweis gestellt.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung unserer guten Infrastruktur in Angriff genommen. Neben dringend notwendigen Straßensanierungen in verschiedenen Ortsteilen wurde im Bereich der Ortsdurchfahrt Flachau ein Oberflächenkanal zur Entsorgung der Regenwässer der Flachauer Landesstraße und der Unterberggasse errichtet.

Einen Schwerpunkt setzen wir in diesem Jahr auch wieder auf die Betreuung und Förderung unserer Kinder. Im Herbst soll erstmals eine Natur- und Waldkindergartengruppe eingerichtet werden. Im Bereich der Liegenschaft Schloss Höch sollen die Kinder ausreichend Möglichkeiten vorfinden sich im Einklang mit unserer wunderbaren Natur hervorragend entwickeln zu können.

Im Dachgeschoss der Volksschule Flachau wird ein großer Raum zur Abhaltung von Schulveranstaltungen, Lesungen, Sprachförderungen etc. ausgebaut und es werden notwendige Archivräume geschaffen.

Ein großes Anliegen der Gemeindevertretung ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum. Beim Baulandmodell „Lehengründe“ wurden die der Gemeinde zur Verfügung gestellten fünf Bauparzellen an junge Gemeindebürger zum Bau von Einfamilienhäusern vergeben. Mit den Infrastrukturmaßnahmen (Straßenkörper, Kanal, Wasser etc.) wurde ebenfalls bereits begonnen.

Der Sommer bietet wieder ausreichend Gelegenheit das Kulturangebot auf Schloss Höch zu genießen. Vom Kulturverein unter Obmann Rupert Kreuzer wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Aber auch sonst werden laut unserem beiliegenden Veranstaltungskalender wieder viele örtliche Veranstaltungen durchgeführt, ich darf euch alle herzlich zur Teilnahme einladen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen einen angenehmen Sommer mit möglichst vielen Sonnenstunden und einen schönen und erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter

Lärmschutz Tauernautobahn

Die von der ASFINAG in Auftrag gegebenen Lärmschutzarbeiten im Ortsgebiet von Reitdorf wurden im Juni 2018 abgeschlossen.
In diesem Jahr wurden mit Baubeginn März die Schutzmaßnahmen in Form von gekrümmten und geraden Lärmschutzwänden auf der Richtungsfahrbahn Villach (im Bereich Steinerbauer) umgesetzt. Auch die Autobahnauffahrt Flachau wurde generalsaniert und mit einer neuen Asphaltdecke und zusätzlich notwendigen Maßnahmen (Mittelleitschienen, Leitplanken etc.) versehen.
Die Lärmschutzmaßnahmen haben bereits eine spürbare Senkung der Lärmbelastung für die Anrainer gebracht. Die tatsächliche Lärmminderung wird noch durch unabhängige Zivilingenieurbüros mittels Lärmmessungen ermittelt und festgestellt.
An der Außen- bzw. Rückseite haben die gekrümmten Lärmschutzwände einen naturschutzbehördlich vorgeschriebenen leicht bräunlichen Anstrich erhalten, um eine bessere Einfügung ins Landschaftsbild zu erreichen. Darüber hinaus wurde aus gestalterischen Gründen entlang der gekrümmten Wände auch wieder eine Bepflanzung umgesetzt, es wird jedoch noch einige Jahre Geduld brauchen, bis diese eine Höhe erreicht hat, um einen besseren Sichtschutz zu bilden.
Die zugesagten Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Gindlhof werden laut Angaben der ASFINAG im Jahr 2019 umgesetzt. Hier hat es auch bereits Gespräche mit den betroffenen Anrainern gegeben.

Die gekrümmten Lärmschutzwände in Reitdorf nach Fertigstellung

Autobahnanschluss Altenmarkt/Reitdorf

Die Gemeinden Altenmarkt und Flachau bemühen sich weiterhin um einen eigenen Autobahnanschluss für den Bereich Gewerbegebiet Ennsbogen. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet erfolgt derzeit ausschließlich über die Ortsteile Altenmarkt und Reitdorf, sodass es hier zu erheblichen Lärm- und Umweltbeeinträchtigungen kommt. Darüber hinaus gibt es im Moment aufgrund der unzureichenden verkehrsmäßigen Aufschließung einen Widmungsstopp im gesamten Gewerbegebiet.

Die neuesten Planungen von der ASFINAG und dem Land Salzburg sehen die Errichtung eines Vollanschlusses direkt in das Gewerbegebiet vor. Es wurden mehrere Varianten erarbeitet, welche den Gemeinden und Grundbesitzern vorgestellt wurden. Aus diesen Vorschlägen wird derzeit ein Anschluss im Bereich der Autobahnunterführung Wagrainer Bundesstraße im Detail geprüft. Der Anschluss des Autobahnzubringers in die Bundesstraße soll dabei durch Kreisverkehre gelöst werden, um den Verkehr zu verlangsamen und gefahrlos einzubinden. Für unsere Gemeinde ist es wichtig, dass es durch einen zusätzlichen Autobahnanschluss zu keinen zusätzlichen Belastungen für die Grundbesitzer und unmittelbaren Anrainer kommt und in weiterer Folge die Bewohner im Ortszentrum von Reitdorf eine spürbare Entlastung von Lärm und Abgasen erfahren.

Autobahnanschluss geplant im Bereich Autobahnunterführung

Instandhaltung von Straßen und Wegen

Neuer Gehweg Bereich Gemeindeamt - Reitdorferwirt

Banketterneuerung Bereich Schottergrube Oebster/Marbach

Eine der Hauptaufgaben unserer Gemeinde ist die laufende Instandhaltung unseres riesigen Straßen- und Wegenetzes.
Im diesem Jahr wurden und werden diesbezüglich wieder einige Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. Unter anderem wurde der Gehweg beim Gemeindeamt bis zum Reitdorferwirt neu asphaltiert. Im Bereich der Höchwegstraße wurde ein Teilbereich mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Beim Baulandmodell Schachendörfl wird in einem Teilbereich die Asphalttragschicht aufgebracht. Entlang der Flachauwinklstraße im Bereich Schottergrube Oebster bis Marbach wurden die Bankette erneuert. Auch wurden und werden viele kleinflächige Frost- und Fahrbahnschäden saniert. Ebenso wird im gesamten Gemeindegebiet die Straßenbeleuchtung erweitert und instandgehalten. 2018 wird die Gemeinde insgesamt ca. € 200.000,- für die unterschiedlichsten Maßnahmen zur Instandhaltung unseres Straßennetzes aufwenden.

Neuer Gehweg Flachauwinklstraße

Entlang der Flachauwinklstraße im Bereich Wieselbauer wurde im Frühjahr ein neuer ca. 170 m langer und ca. 1,5 m breiter Gehweg angelegt. Da der Fußweg nicht wie ein Gehsteig erhöht ausgebildet wurde, wird dieser mittels Leitpflöcke vom Straßenverkehr abgesichert. Als Begründung für die Errichtung des Gehweges wird angeführt, dass durch den Bau der Wildholzsperre in diesem Bereich eine unübersichtliche Fahrbahnkuppe gegeben war. Vor allem für die Fußgänger war ein gefahrloses Begehen der Straße nicht im vollem Ausmaß gegeben.

Oberflächenkanalisation Flachauer Landesstraße

Entlang der Flachauer Landesstraße vom Bereich Rainerhof bis Holzmannhof wurde im Frühjahr des Jahres ein neuer Oberflächenwasserkanal errichtet. Dieser Kanal war notwendig, da die Regenwässer (Oberflächenwässer) nicht mehr ordnungsgemäß von der Unterberggasse und der Flachauer Landesstraße in die Enns abgeleitet werden konnten. In den letzten Jahren kam es durch den bestehenden, viel zu gering dimensionierten Ableitungskanal bei Starkregenereignissen im Bereich Holzmannhof zu Überschwemmungen, sodass ein gänzlicher Neubau notwendig war.

Durch die Baufirma Swietelsky, St. Johann/Pg wurde in 2-monatiger Bauzeit der Kanal neu errichtet, der dadurch aufgerissene Gehsteig neu gestaltet sowie die Zufahrtsstraße im Bereich des Hauses Fischer bis zum Einlaufbauwerk der Bergbahnen Flachau mit einer neuen Straßendecke versehen.

Oberflächenkanalisation nach Fertigstellung, geplanter Gehsteig am rechten Straßenrand

Neubau Gehsteig Flachauer Landesstraße

Die Landesstraßenverwaltung plant auf Antrag der Gemeinde Flachau die Neuerrichtung eines Gehsteiges auf der rechten Seite der Flachauer Landesstraße vom Bereich Kreisverkehr Moa bis zur Unterberggasse. Der Straßen-, aber auch der Fußgängerverkehr hat in diesem Bereich so zugenommen, dass das Vorhandensein eines beidseitigen Gehsteiges dringend notwendig ist.

Die Vermessungsarbeiten wurden bereits durchgeführt, dabei wurde festgestellt, dass kein Fremdgrund benötigt wird, d.h. mit den Grundflächen der Flachauer Landesstraße wird das Auslangen gefunden. Derzeit laufen die Planungsarbeiten für den Neubau. Sollten sich bei der Planung nicht noch Hemmnisse herausstellen, ist vorgesehen den Gehsteig noch im Herbst dieses Jahres zu bauen. Die betroffenen Anrainer entlang des neuen Gehsteiges werden über die vorgesehenen Baumaßnahmen (Zeitplan, Bauweise, Baubeeinträchtigungen etc.) rechtzeitig informiert.

Baulandmodell Lehengründe

Im Bereich „Lehengründe“ wird derzeit nach dem Baulandmodell „Schachendörfl“ ein weiteres Baulandmodell zur Bebauung mit Einfamilienhäusern umgesetzt. Im Frühjahr wurde mit den Aufschließungsarbeiten (Zufahrtsstraße, Wasserversorgungsleitung, Kanalisation, Oberflächenkanalisation) begonnen.
Nach der Ausschreibung der insgesamt fünf durch die Gemeinde aus diesem Baulandmodell zu vergebenden Grundstücke wurden diese an heimische junge Bauwerber vergeben.
Die Gemeinde freut sich, jungen Gemeindebürgern wiederum eine relativ günstige Wohnbaumöglichkeit zur Verfügung zu stellen und wird sein Bestreben um Bereitstellung von Wohnraum (Miet- und Eigentumswohnungen, Bauland) auch in Zukunft vorantreiben.

Blick auf die neu zu erschließenden Baugründe

Planungskostenbeitragsverordnung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 25.04.2018 einstimmig die Planungskostenbeitragsverordnung beschlossen. Darin ist auf Grundlage des Salzburger Raumordnungsgesetz geregelt, dass Antragsteller zu den Planungskosten für die Neuaufstellung oder Änderung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen einen Beitrag zu leisten haben. Der Abgabensatz richtet sich nach der Größe des zu ändernden Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes.
Nähere Angaben über die Verordnung und den Tarif können im Gemeindeamt oder auf der Homepage der Gemeinde Flachau: www.flachau.salzburg.at eingeholt werden.

Ausbau Dachgeschoss Volksschule Flachau

In den Sommerferien wird im Gebäude der Volksschule Flachau ein Ausbau des Dachgeschosses vorgenommen. Untergebracht werden soll ein geräumiger, vollwertiger Mehrzweckraum, welcher für Schulveranstaltungen, als Ausweichklasse für schulische Nachmittagsbetreuung und für andere schulische Anforderungen verwendet werden soll. Darüber hinaus wird ein großer Archivraum ausgebaut, um die nicht unmittelbar benötigten Lehrmittel einlagern zu können. Für den Ausbau des Dachgeschosses wendet die Gemeinde ca. € 240.000,- auf.

Kinderbetreuung in Flachau

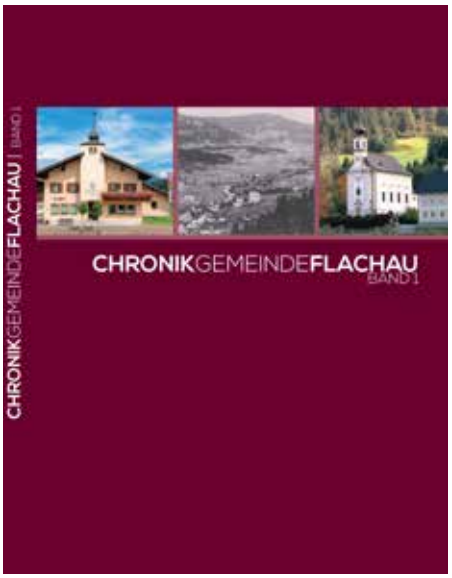
Wie bereits des Öfteren angeführt haben wir in unserer Gemeinde landesweit eines der besten Angebote in der Kinderbetreuung. In der heutigen Zeit, wo in fast jeder Familie beide Elternteile einer Beschäftigung nachgehen, wollen diese gleichzeitig ihre Kinder in guten Händen wissen. Dies ist durch die hervorragende Arbeit unserer Pädagoginnen in beiden Kindergärten gewährleistet.

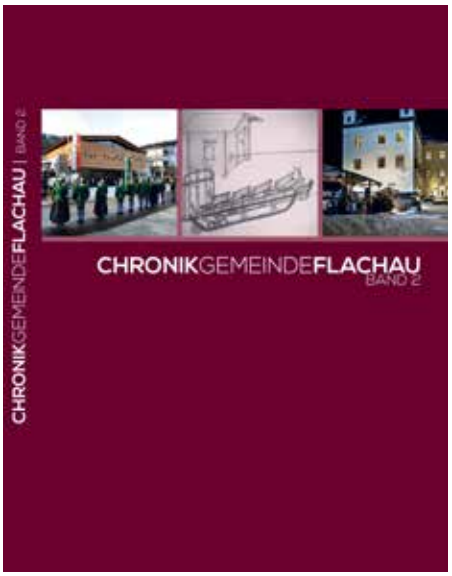
Zum Angebot in der Gemeinde Flachau:

• In den Kindergärten Flachau und Reitdorf werden jeweils 3 Kindergartengruppen oder alterserweiterte Gruppen für alle Kinder von 2 – 6 Jahren geführt. Zusätzlich wird im Rahmen dieser alterserweiterten Gruppen eine Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschüler angeboten und zahlreich in Anspruch genommen.
• Aufgrund des großen Bedarfes wird in beiden Kindergärten eine eigene Krabbelgruppe für die 1 - 2 jährigen zusätzlich zur alterserweiterten Gruppe geführt.
• Der Gemeindevertretung von Flachau ist es auch wichtig, dass wir keine große Warteliste auf einen Kindergartenplatz haben. Aus diesem Grund wird aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen und der großen Nachfrage ab Herbst dieses Jahres erstmals eine zusätzliche Waldgruppe eingerichtet. Mehr dazu im Blattinneren – Kindergarten.
• Angeboten wird in diesen Sommer aufgrund des großen Bedarfes auch wieder eine eigene Ferien-Schulkindbetreuung. Diese wird in diesem Jahr in den Schulräumlichkeiten in Reitdorf unter der Aufsicht von 2 Betreuungspersonen durchgeführt.
• Darüber hinaus gibt eine soziale Staffelung der Kinderbetreuungsgebühren. Eltern mit niedrigem Einkommen können bei der Gemeinde einen Antrag um Verringerung der Gebühren stellen. Eine gute Betreuung unserer Kinder darf keinesfalls an den Elternbeiträgen scheitern. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auch darauf, dass in Flachau die Elternbeiträge die günstigsten in der gesamten Region sind.
• Die Gemeinde Flachau übernimmt seit 2014 auch die Hälfte des gestrichenen Landesbeitrages der Elternbeiträge.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft und unser wichtigstes Kapital. Aus diesem Grund ist die Gemeinde bereit sehr große finanzielle Mittel für eine hervorragende Kinderbetreuung bereitzustellen. Zur Information wird angeführt, dass wir im Kindergartenbereich nach Abzug der Förderungen durch das Land Salzburg und der Elternbeiträge jährlich ca. € 570.000,- aufwenden, das sind ca. € 5.000,- je Kind. Dazu kommen Ausgaben im schulischen Bereich von ca. € 600.000,- pro Jahr.

Chronik Gemeinde Flachau





Dieses umfangreiche Werk sollte in keinem Flachauer Haushalt fehlen!

In zwei Bänden wurde unsere reichhaltige Geschichte neu aufgearbeitet, aktualisiert und mit vielen Bildern versehen – ein äußerst interessantes Nachschlagwerk für jeden Einzelnen.

Erhältlich im Gemeindeamt Flachau oder in der Bücherei Flachau!
Kosten: 60,00 €

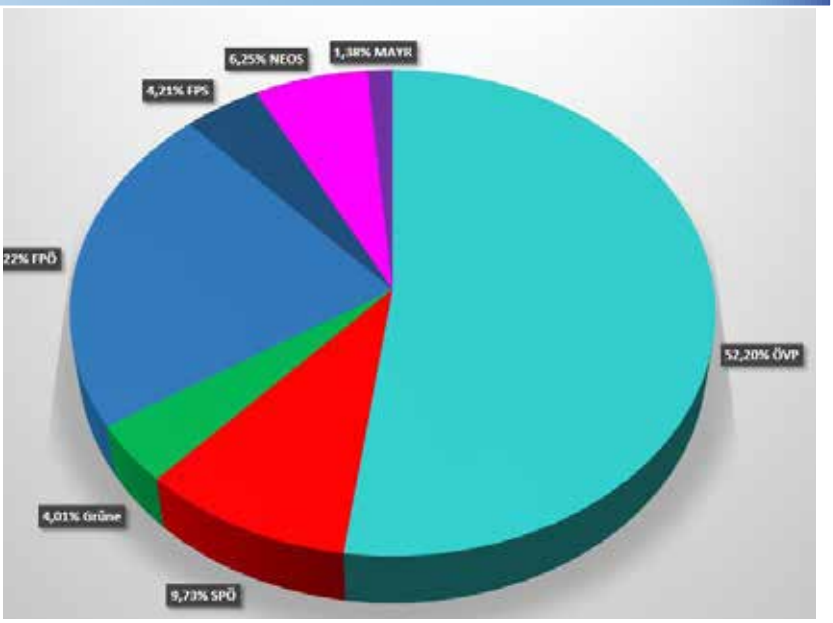
Reisepass, Personalausweis

Aus gegebenen Anlass dürfen wir mitteilen, dass ein erstmaliges Reisedokument, wenn es genau am 2. Geburtstag direkt am Passamt beantragt wird, auch noch gebührenfrei ist und schon eine 5-jährige Gültigkeit aufweist (das ist eine „kleine Lücke" im Gesetz).
Sollte der 2. Geburtstag ein Samstag, Sonntag oder Feiertag sein, gilt der nächste Werktag für diese Regelung.
Daher wird es jetzt eigentlich meistens so gemacht, dass erstmalig (vor dem 2. Geburtstag) ein Personalausweis beantragt bzw. ausgestellt wird (dieser gilt ja mittlerweile in 39 Staaten Europas) und dann eben genau am 2. Geburtstag (direkt im Passamt) der erste Reisepass.

Für weitere Fragen zum Thema „Reisepass" oder „Personalausweis" stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.
Weitere Infos unter
www.help.gv.at

Landtagswahl April 2018

Am 22. April 2018 fanden die Wahlen zum Salzburger Landtag statt. In der Gemeinde Flachau waren insgesamt 2.058 Personen wahlberechtigt.



Die Ergebnisse der Gemeinde Flachau im Detail:

- Wahlbeteiligung	74,44%
- Stimmen ÖVP	794
- Stimmen SPÖ	148
- Stimmen Grüne	61
- Stimmen FPÖ	338
- Stimmen FPS	64
- Stimmen NEOS	95
- Stimmen MAYR	21

Ergebnis Sprengel I, Reitdorf, Höch, Feuersang:

- Stimmen ÖVP	434
- Stimmen SPÖ	80
- Stimmen Grüne	48
- Stimmen FPÖ	217
- Stimmen FPS	41
- Stimmen NEOS	59
- Stimmen MAYR	11

Ergebnis Sprengel II, Flachau, Feuersang:

- Stimmen ÖVP	360
- Stimmen SPÖ	68
- Stimmen Grüne	13
- Stimmen FPÖ	121
- Stimmen FPS	23
- Stimmen NEOS	36
- Stimmen MAYR	10

Familienfreundliche Gemeinde

Wieder ist ein Jahr vorbei und es wurde etwas in der familienfreundlichen Gemeinde Flachau mit unseren Jugendlichen veranstaltet.
Im Frühjahr fand wie gewohnt der „Flachauer Schnäppchen Markt" statt wo viele Kindersachen zum Verkauf standen. Ein herzliches Dankeschön an das fleißige Team.
An 3 Abenden haben die tanzbegeisterten Turniertänzer Maria und Günther Powisch uns im Saal des BBF-Centers bei wunderschönem Ambiente den Foxtrott mit verschiedenen Figuren und den Rock'n Roll nähergebracht. 11 Tanzpaare mit viel Beteiligung aus den Nachbargemeinden waren mit großer Begeisterung bei der Sache und hatten viel Spaß.

Ich möchte mich bei Maria und Günther Powisch herzlich bedanken, die uns ihr Wissen und Können kostenlos zur Verfügung gestellt haben, bei den Bergbahnen Flachau/Wagrain/St. Johann/Pg. für die Bereitstellung des Saales, und zu guter letzt bei unserem Herrn Bürgermeister mit Team für die gute Unterstützung.
In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen SOMMER 2018
Familienbeauftragte
Elisabeth Eberl

Salzburger Familienpass

Bei den rund 400 Familienpasspartnern in Stadt und Land Salzburg sowie in den angrenzenden Bundesländern und in Bayern bekommt man mit dem Salzburger Familienpass Vergünstigungen für die Familien.
Der Familienpass wird in der jeweiligen Salzburger Wohnsitzgemeinde kostenlos ausgestellt. Es gibt auch eine Salzburger Familienpass-App für Smart-Phones – dort können Nutzer noch gezielter nach Angeboten suchen.

Aus der Buchhaltung

Umstellung auf E-Mail Rechnung (elektronische Zustellung)

Bereits seit 2015 besteht in der Gemeinde Flachau die Möglichkeit, die laufenden Vorschreibungen papierlos in Form einer E-Mail-Rechnung zu erhalten – die Abgabepflichtigen punkten mit verlässlichem Rechnungserhalt und die gemeindeinterne Verwaltung profitiert mit entsprechender Verwaltungseffizienz!
Etliche Steuerpflichtige nehmen von diesem Angebot bereits Gebrauch – zählen auch Sie dazu!
Die Anmeldung ist unkompliziert auf der Homepage möglich (die Kundennummer ist rechts oben auf der Vorschreibung ersichtlich):

www.flachau.salzburg.at/Buerger-service/Elektronische_Zustellung

Entsorgung von Altpapier und Kartonagen

Als zusätzliche Serviceleistung bietet die Gemeinde Flachau seit vielen Jahren die Hausabholung von Altpapier und Kartonagen für Haushaltsmengen an.
Aufgefallen ist in den letzten Monaten, dass sich jene Kartonagenmengen wieder häufen, die sich neben der zur Entsorgung vorgesehenen Altpapiertonne befinden. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die Papiertonne zur Entsorgung des Altpapiers zu verwenden ist. Für größere Mengen an Altpapier und Kartonagen steht der Recyclinghof Flachau mit entsprechender Sammelkapazität zur Verfügung – Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von
17:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Schloss Höch

Baumaßnahmen

Nach längerer Pause werden in diesem Jahr wieder Sanierungs- bzw. Baumaßnahmen auf Schloss Höch durchgeführt.
Zum einen wird durch die Errichtung eines Personenaufzuges das Gebäude barrierefrei erschlossen und damit der Zugang zum Veranstaltungssaal für Besucher, die die Treppen nur mehr eingeschränkt bewältigen, wieder jederzeit möglich. Auch die beschwerlichen Transporte von Künstlerutensilien oder Speisen und Getränke für das Catering entfallen dadurch. Die Umsetzung erfolgt durch eine Erschließung von außen an der Westseite des Schlosses hinter dem Stiegenturm, sodass das Ensemble nur sehr unwesentlich beeinträchtigt wird. Ausführende Firmen der von Architekt Karl Moosbrugger geplanten Baumaßnahme sind die Firmen Baumeister Steiner, Dachdecker Heigl, Metalltechnik Gruber-Hofer, Elektro Ellmer-Rieder und die Aufzugsfirma Schindler sowie Thomas Öfner für die Putzsanierungen.
Zum zweiten geht mit der Sanierung der alten Schlossküche ein langgesehnter Wunsch in Erfüllung. Nach Abklärung mit dem Bundesdenkmalamt ist eine Reihe von Sanierungsschritten durchzuführen:

- Sanierung des gesamten Putzes durch die Firma Thomas Öfner
- Neuverlegung der Elektroinstallation durch die Firma Ellmer-Rieder
- Durchführung der Wasserinstallationsarbeiten seitens der Firma Vorderegger
- Sanierung der drei Fenster und des Dielenbodens durch die Firma Amtmann
- Abtragung und Neuversetzung des Aufsatzherdes und der Verfliesung durch Hafnermeister Martin Eberl
- Sanierung sämtlicher Metallteile des Aufsatzherdes durch die Firma Hausbacher

Da der alte Kamin bei der Sanierung 2002 abgetragen wurde, ist auch die Neuversetzung des Kaminzuges durch die Firma Steiner notwendig.

Die Kosten für die beiden Bauvorhaben belaufen sich auf ca. € 200.000,- und werden durch die dankenswerten Zuwendungen der Bundesregierung, des Bundesdenkmalamtes und der Abteilung der Salzburger Landesregierung „Erhaltung kulturellen Erbes“ für die Gemeinde erheblich verringert. Ein besonderer Dank gebührt Architekt Karl Moosbrugger, der die Einreichung und Baubegleitung der Sanierung der Küche kostenlos übernommen hat. Ihre Bewährungsprobe wird die Küche erfüllen, wenn mit allen Ausführenden bei einem Schweinsbraten – gebraten im neuen Herd - der Abschluss der Arbeiten gefeiert werden kann.

Schloss Höch

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 29. Juni 2018	20.00 Uhr	**Don't worry be happy - das jazzbüro** Mit dem Namen sind sie selbst nicht ganz glücklich –zum einen ist die Musik der fünf Herren weit weg von landläufig als Jazz verstandener Herumdudelei – zum anderen kennen sie keinen Dienst nach Vorschrift Im Gegenteil, diese Band versucht die emotionalen Qualitäten der verschiedenen Genres rund um „Jazz" herauszuarbeiten und auf deren Urzweck, nämlich Tanzmusik, hinzuweisen. Wenn „das jazzbüro" dann auch noch zum „mobilen Einsatzkommando" wird, kann es schon passieren, dass sich der Veranstaltungssaal von Schloss Höch in einen Jazzclub aus New Orleans verwandelt, wie es sich vor zwei Jahren zugetragen hat! Peter Fürhapter: Saxophon Chris Haitzmann: Trompete, Flügelhorn Christoph Prohaska: Piano, Gitarre, Banjo James Hornsby: Kontrabass, Sousaphon Andy Grabner: Schlagzeug, Waschrumpel VVK € 12,-/AK € 15,-
Donnerstag, 12. Juli 2018	20.00 Uhr	**Tom Schwarzmann - Was wird das denn?**
Mittwoch, 25. Juli 2018	20.00 Uhr	**Konzert der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums Salzburg**
Sonntag, 05. August 2018	11.00 Uhr	**Schlossfest**
Mittwoch, 08. August 2018	20.00 Uhr	**Konzert der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums Salzburg**
Mittwoch, 22. August 2018	20.00 Uhr	**Konzert der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums Salzburg**
Freitag, 28. September 2018	19.30 Uhr	**Virtuose MusikerInnen - Harfe trifft Saxophon**
Sonntag, 14. Oktober 2018	19.00 Uhr	**Schlosskonzert** Das Pongauer Klarinettenensemble spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Cibulka, Eugene Bozza, Francis Poulenc und Pedro Iturralde
Freitag, 26. Oktober 2018	19.00 Uhr	**Frischer Wind - jung und talentiert** Volksmusikalischer Abend mit jungen heimischen Künstlern
Sonntag, 16. Dezember 2018	17.00 und 19.30 Uhr	**Adventsingen**

Ehrungen und Auszeichnungen

Riegler Claudia

Unsere Snowboard-Spitzensportlerin Claudia Riegler hat am 18. März 2018 mit einem 2. Platz im Parallelslalom-Mixed-Teambewerb in Winterberg gemeinsam mit Andreas Prommegger den Gesamtweltcup in dieser Disziplin gewonnen. 4 weitere Podestplätze im Weltcup hat sie in ihrer Erfolgsbilanz in dieser Saison darüber hinaus aufzuweisen. Claudia Riegler hat sich auch für die olympischen Spiele in Südkorea qualifiziert.

Riegler wurde für diese hervorragenden Leistungen vom Tourismusverband, dem Union Sportclub und der Gemeinde Flachau am 1. April 2018 im Rahmen des Sportclubballes geehrt. Claudia Riegler wurde dabei von den 3 Institutionen als Zeichen der Wertschätzung ein Geldgeschenk überreicht.

Wir gratulieren Frau Claudia Riegler sehr herzlich zur abgelaufenen sehr erfolgreichen Weltcupsaison und wünschen für die weitere sportliche Zukunft viel Erfolg.

Kramer Manuel

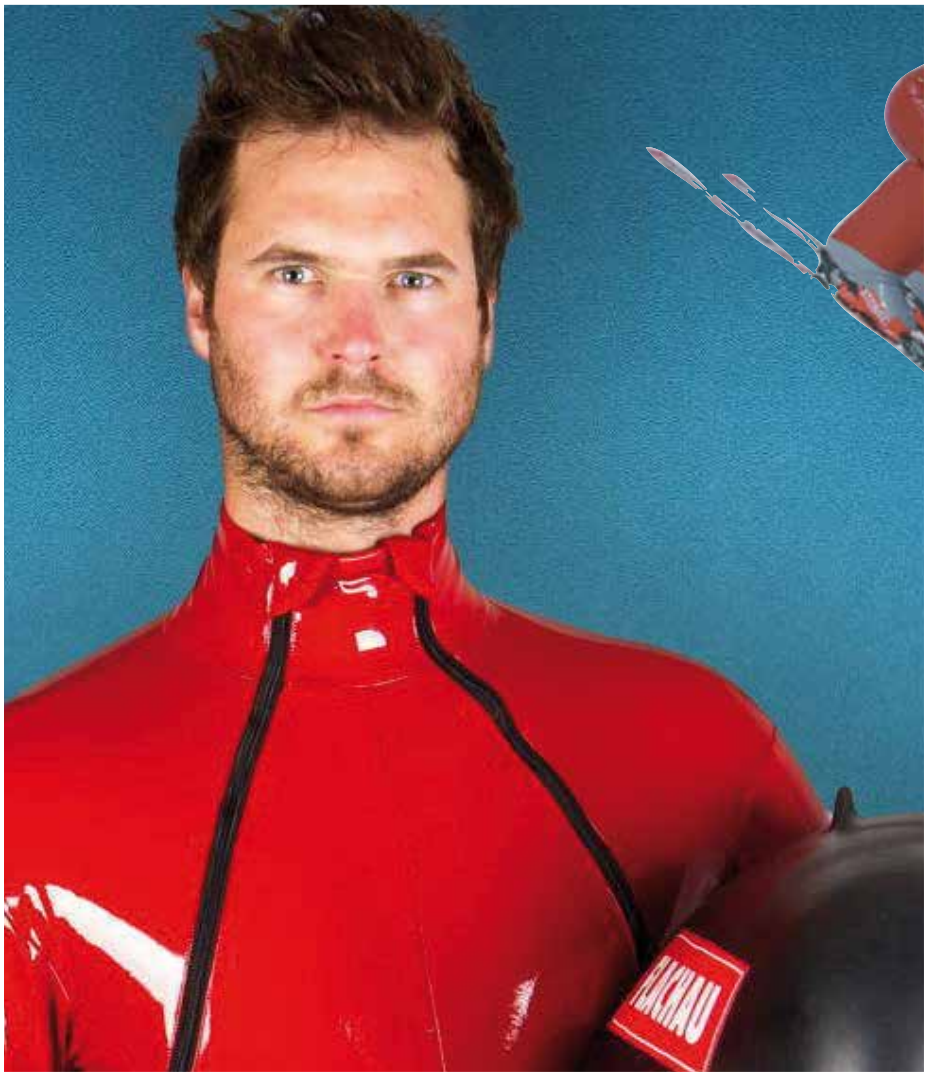
Herr Kramer Manuel wurde am 11. Mai 2018 im Rahmen des Saglerfestes für seine großen Erfolge im abgelaufenen Weltcupwinter geehrt.

Nachdem der ehemalige Junioren-Weltmeister im alpinen Super-G vor 3 Jahren in den FIS-Speedski-Bereich gewechselt ist, hat er im Vorjahr als größten Erfolg den Vizeweltmeistertitel errungen.

In der abgelaufenen Saison hat Manuel Kramer insgesamt 4 Weltcupsiege, 4 zweite Plätze, einem dritten Platz und damit auch den hervorragenden 2. Platz im Gesamtweltcup errungen.

Bei der Ehrung wurde Kramer vom Tourismusverband, dem Union Sportclub und der Gemeinde als Zeichen der Wertschätzung ein Geldgeschenk überreicht.

Wir gratulieren Herrn Manuel Kramer sehr herzlich zur abgelaufenen sehr erfolgreichen Weltcupsaison und wünschen ihm für die weitere sportliche Zukunft viel Erfolg.



SnowSpace Salzburg

Mai 2018 – Skiarea Test 2017/18

Auszeichnungen für Snow Space Salzburg

Das Skigebiet Snow Space Salzburg mit den Bergbahnen Flachau, Wagrain und St. Johann-Alpendorf wurde am 26. April 2018 vom Internationalen Skiareatest mehrmalig ausgezeichnet. Eine Delegation aus den drei Orten nahm am Achensee in einem feierlichen Rahmen fünf Ehrungen entgegen. Neben dem internationalen Pistengütesiegel in Doppelgold erhielten die Bergbahnen Auszeichnungen für das beste Event in Doppelgold für den Audi FIS Skiweltcup, das freundlichste Kassateam sowie die Pistenfahrertrophy. Die drei Snow Space Salzburg Manager Wolfgang Hettegger, Christina Schätz und Ernst Brandstätter wurden für das beste Seilbahnmanagement geehrt.
Neben den Snow Space Salzburg Bergbahnen wurde das Bezirkspolizeikommando und das Klinikum Schwarzach jeweils mit der Sicherheitstrophy ausgezeichnet. Die Lisa Alm in Flachau wurde zum beliebtesten Bergrestaurant und die Oberforsthofalm in St. Johann-Alpendorf zur beliebtesten Skihütte gewählt, sowie für das freundlichste Personal ausgezeichnet.

Zum Skiareatest

Die erfolgreichen Quality-Checks des internationalen Skiareatests sind in den letzten Jahren zu einem fixen Gradmesser in puncto Sicherheit, Qualität, Gästeservice und innovativer Ideen für die Seilbahnwirtschaft im Alpenraum besonders in Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien und Frankreich geworden. Seit über 23 Jahren ist das Testteam, bestehend aus über 220 erfahrenen Mitgliedern, im europäischen Alpenraum unterwegs und sammelt anonym Eindrücke in den Skiresorts. Von Fahrbetriebsmitteln, über Sicherheitsvorkehrungen, Pistenpräparierung bis hin zu Personal, Kinderangeboten, Gästeinformationssystemen werden alle Kategorien von den Testern gecheckt und bewertet. „Wir sind stolz darauf sagen zu können, dass wir bis dato 419 Seilbahnen und Tourismusdestinationen zu unseren Partnern zählen dürfen. In der Wintersaison 2017/18 wurden 44 Skigebiete sowie auch Skischulen und Gastronomiebetriebe besucht", so Klaus Hönigsberger, Präsident des internationalen Skiareatests.

Impressionen von der Verleihung der Auszeichnungen in Achensee

Tourismus in Flachau:

Schwung erhalten – nächste Schritte verwirklichen.

Die Wintersaison 2017/2018 ergab ein sensationelles Ergebnis. Erstmals erreichten wir über 900.000 Nächtigungen (900.535) - das ist ein Zuwachs von + 9 % gegenüber dem Vorjahr. Im Tourismusjahr 2017 kann Flachau auf ein sehr gutes Gesamtergebnis von 1.211.973 Nächtigungen zurückblicken.
Gerade in Zeiten des Erfolgs ist der Blick nach vorne besonders wichtig. Die Sommermonate Juni und September zu beleben, ist eines unserer Ziele. Vor allem können wir diese Monate stärken, indem wir attraktive Produkte und Leistungen entwickeln und gestalten. Wir sollten mutig sein, individuelle Konzepte und Urlaubs-Erlebnisse für unsere Gäste zu kreieren und vor allem auch umzusetzen. Daher gilt es den Schwung erhalten, der in den letzten Jahren entstanden ist – mit neuen Projekten, die wir starten und konsequent ins Ziel bringen. Denn sie sind die Voraussetzung dafür, dass unser Angebot und die Marke Flachau kontinuierlich an Substanz und Attraktivität gewinnt.

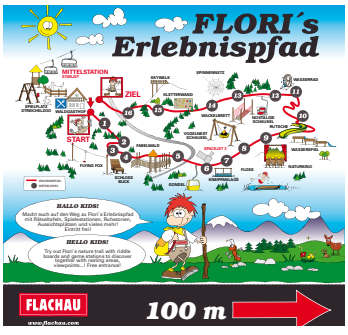
Stoneman Taurista – das phänomenale Mountainbike-Erlebnis

Nach nunmehr dreijähriger Entwicklungszeit wird am 7. Juli 2018 das Mountainbike-Erlebnis Stoneman Taurista eröffnet. In drei ausgeglichenen Etappen geht es über das Grießenkar, weiter durch den Bikepark nach Wagrain über den Rossbrand und Forstau bis nach Obertauern und zurück. Der Stoneman Taurista ist ein neues, exclusives Top-Angebot für unser Bike affinen Urlauber. Auf 123 Kilometern über gewaltige 4.500 Höhenmeter zu atemberaubenden Panoramen – die auserwählte Strecke führt alle Bike-Begeisterten zu satten Almwiesen, urigen Hütten und den Gipfelkreuzen des Salzburger Landes. Die Fahrer sind mit einer Lochkarte unterwegs, die an sieben Stationen gestempelt wird. Jeder Fahrer der die Strecke in maximal drei Tagen bewältigt, wird mit einer Trophäe belohnt – doch das Hochgefühl diese anspruchsvolle Runde geschafft zu haben, überwiegt.

www.flachau.com/stoneman

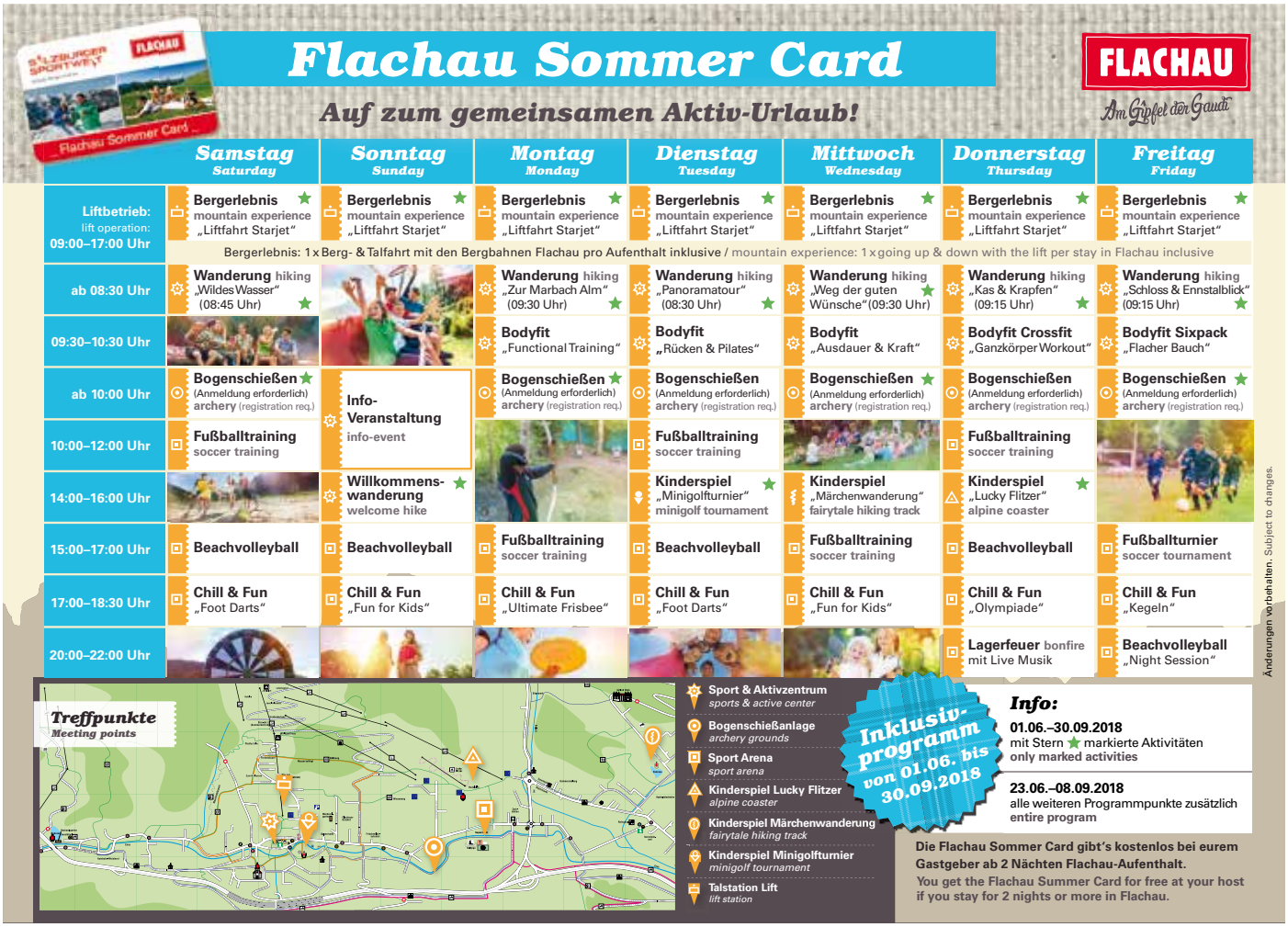
Flori´s Erlebnispfad – erweitert und erneuert

Flori´s Erlebnispfad bei der Mittelstation vom Starjet hat sich als Erfolgsmodell etabliert. Der kinderwagentaugliche Erlebnisrundweg ist in ca. 1,5 bis 2 Stunden zu bewältigen und sehr beliebt bei Familien. Deshalb wurden auf Flori´s Erlebnispfad alle Rätseltafeln erneuert und auf 16 erweitert. Außerdem wurden neue Abenteuerstationen errichtet. Wie bisher gibt es kleine Geschenke für alle schlauen Füchse, die ihren vollständig ausgefüllten Rätselpass im Waldgasthof oder im Tourismusbüro abgeben. Wir freuen uns sehr, wenn sowohl Einheimische als auch Gäste diesen Rätsel-Rundweg beleben.



Flachau Sommer Card - mehr Erlebnis für unsere Gäste

Mit der Flachau Sommer Card bieten wir unseren Gästen zahlreiche Inklusivleistungen, die den Urlaub in Flachau besonders attraktiv machen. Hiermit kommen unsere Urlauber in den Genuss einer kostenfreien Berg- & Talfahrt mit den Bergbahnen Flachau, täglich geführten Erlebniswanderungen sowie eines abwechslungsreichen Familien-Aktivprogramms (in der Zeit von 01.06. bis 30.09.2018, ab 2 Nächten). Ebenso gibt´s ermäßigte Preise bei vielen Bonuspartnern in der Region, wie der Therme Amadé, dem Lucky Flitzer, der Erlebnisburg Hohenwerfen uvm.
Die Infoveranstaltung zum Aktivprogramm ist jeweils sonntags, um 10:00 Uhr im Sport- & Aktivzentrum - Foyer vom Haus Flachau.



Sommerliftbetrieb - verlängert

Seit Freitag, 1. Juni 2018 bis Sonntag, 30. September 2018 gibt es durchgehenden Sommerliftbetrieb der Bergbahnen Flachau. Täglich fahren die Lifte Starjet 1 und Starjet 2 von 09:00 bis 17:00 Uhr. In der Flachau Sommer Card ist für jeden Gast eine kostenfreie Berg- & Talfahrt inklusive (ab 2 Nächten).

FLACHAU
Am Gipfel der Gaudi

Respektvolles Verhalten auf fremdem Grundeigentum

Im gemeinsamen Interesse sind viele Grundbesitzer bereit, ihr Eigentum für bestimmte Nutzungen wie Wandern oder Biken zur Verfügung zu stellen. Nur durch respekt- und verantwortungsvolles Verhalten kann diese Zusammenarbeit langfristig bestehen. Bitte weist eure Gäste darauf hin, dass sie ihre Hunde an der Leine führen und das „Gackerl" entfernt wird. Markierte Wege sind einzuhalten und Tore geschlossen zu halten.

Veranstaltungs-Highlights im Sommer 2018

14.07.2018 — **Fisherman´s Friend StrongmanRun**
Das Laufspektakel mit Funfaktor!
www.strongmanrun.at

11.08.2018 — **Bike Night Flachau**
Der MTB-Marathon bei Flutlicht!
www.bikenight.at

18.07.2018
25.07.2018
01.08.2018 — **Straßenfeste Flachau**
Sommerfeeling pur auf Flachaus Straßen!
www.flachau.com

05.08.2018 — **Schlossfest auf Schloss Höch**
Ein Fest für die ganze Familie in historischem Ambiente.
www.flachau.com

14.-15.09.2018 — **Flachauer Dorfgaudi**
Zwei trachtig-trendige Tage mit Schlagerparty und Lederhosen- & Dirndlclubbing!
www.flachau.com/dorfgaudi

Rückblick AUDI FIS Damen Nachtslalom Flachau 2018

Ski- & Schneekompetenz, Professionalität, Spaß und Geselligkeit – der Audi FIS Damen Nachtslalom Flachau bringt unsere Markenwerte hochverdichtet zum Ausdruck. Durch die professionelle Art, wie dabei alle Flachauer als starkes Team auftreten, wird dem Rennen zudem große Sympathie entgegengebracht – im Ort und in der Region genauso wie bei den Medien und bei der FIS. Der Erfolg zeigt sich bei den Zuschauern: Neuer Rekord an der Strecke und top Quoten im TV.

15.000 Zuschauer an der Weltcup-Strecke – Rekord

1,467 Mio. TV-Zuschauer im ORF während des 2. Durchgangs

17 Stunden ORF Live-TV-Übertragung

120 internationale Journalisten in Flachau akkreditiert

508.990 Facebook Gesamtreichweite

25.000 Seitenaufrufe am Renntag www.skiweltcup-flachau.at

Nächster Audi FIS Damen Nachtslalom Flachau: 08.01.2019

Gemeindebücherei Flachau

Lese Sommer

Tauch ein ins Lesevergnügen

Hol dir einen Sammelpass in deiner Bibliothek!

Lesen und gewinnen

LAND SALZBURG

!NEU, ab 12.07.2018 erweiterte Öffnungszeiten! Neu: Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Lesesommer

Gute Gründe, beim Lesesommer dabei zu sein: Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können zu Beginn des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen können alle Kinder von 2 bis 14 Jahren. Genaue Infos gibt es in der Bücherei . Lesepässe werden in Schulen und Kindergärten verteilt und liegen in der Bücherei bereit. Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Gastwirten und Betrieben für die Eiskugelspenden!

MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) MINT: lesen – sprechen – tun:

Anhand ausgewählter Medien und anschaulicher Experimente mit einfachen Fundstücken und Alltagsdingen aus Küche, Keller, Garten oder Garage wollen wir die kindliche Freude und Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Fragen wecken. Auf spielerische Art fördern diese unvergesslichen Vorleseerlebnisse die natürliche Neugier der Kinder und ihre Sprach- und Lesekompetenz. Wir sind eine Pilotbibliothek und haben bereits eine Mint-Stunde abgehalten. „Vielerlei rund ums Ei", war unser Thema und die teilnehmenden Schüler waren eifrig beim

Experimentieren dabei, staunten und hatten viel Spaß. Weitere Mint-Stunden sind in Planung.

„Vielerei" rund ums Ei

Babyfrühstück mit unseren Jüngsten

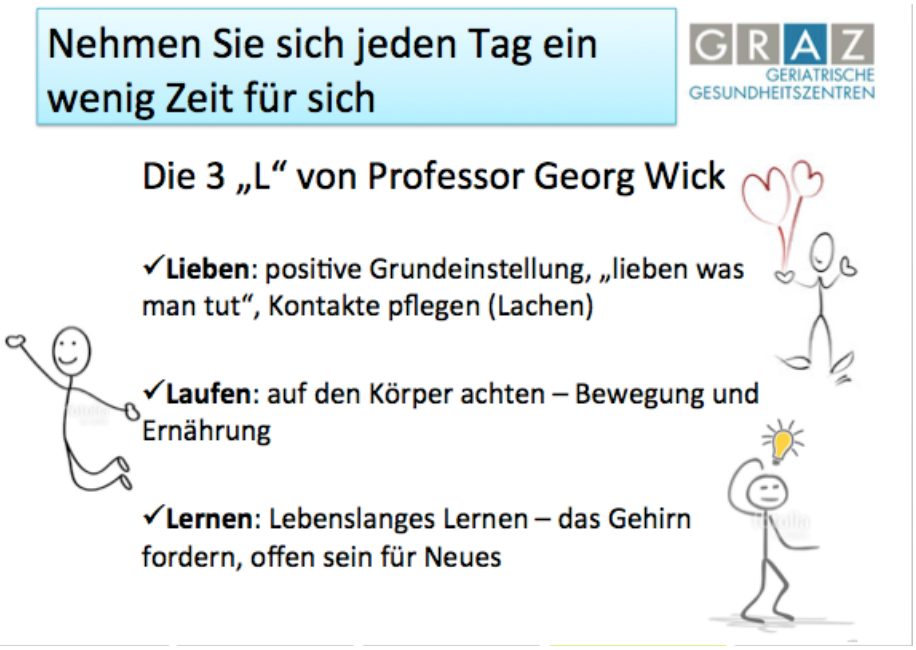
Babyfrühstück

Im Rahmen unserer Buchstartaktion gab es für unsere kleinen Gemeindebürger Jahrgang 2016 wieder ein gemütliches Frühstück mit Kennenlernen der Bücherei.

Gemeindebücherei Flachau

Demenzkoffer

Die Leiterin der Bücherei, Maria Ortner mit Frau Anja Lipusch, Bsc, Vortragende zum Thema „Demenz"



Dieser war drei Wochen lang in unserer Bücherei. Dazu gab es einen Vortrag für Erwachsene und ein Bilderbuchkino für Kinder. In der Bücherei gibt es eine gute Auswahl an Medien zu dieser Thematik, die jeden von uns irgendwie einmal betreffen kann.

Neu!!!

Auf unserer Homepage gibt es nun einen öffentlich zugänglichen Onlinekatalog (Opac). Auf dieser Seite habt ihr Zugriff auf alle unsere Medien - sowohl auf die Bestände in der Bibliothek, als auch auf die elektronischen Medien, die ihr kostenlos aus der Mediathek Salzburg herunterladen könnt. Mit der Lesernummer könnt ihr reservieren, verlängern oder nachschauen, was man noch zu Hause hat. Lesernummer und sonstige Info bekommt ihr gerne vom Büchereiteam. flachau.bvoe.at - einfach schmökern und ausprobieren!

Büchereiführerschein, KG Flachau

Büchereiführerschein

Die Schulanfänger der Kindergärten Flachau und Reitdorf absolvierten nach mehrmaligen Besuchen erfolgreich den Büchereiführerschein.

Wer lesen kann, ist niemals einsam.

(Prof. Dr. Walter Jens)

In der Bücherei tut sich immer was, schaut einfach vorbei, wir freuen uns! In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen, erholsamen Sommer!
Öffnungszeiten:
Montag, 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr
Maria, Christa und Magret

Kindergarten Flachau

Elementare Bildungseinrichtung
Kindergarten, alterserweiterte Gruppe, Krabbelgruppe FLACHAU

Wir sind ein SALTO Kindergarten

2 Jahre war das Projekt in Zusammenarbeit mit den Eltern in unsere Bildungsarbeit integriert. Bewusste gesunde Jause, Wasserstation, gemeinsames Kochen, gesundheitsförderlicher Speiseplan beim Mittagessen, richtige Portionsgrößen, ... sowie ein vielfältiges Bewegungsausmaß zur Förderung der koordinativen und konditionellen Fitness sind Bausteine für die entsprechende Gesundheitserhaltung.

Kinder, Eltern und Pädagoginnen nahmen beim großen SALTO Abschlussfest in RIF teil. Dort bekamen wir das Zertifikat verliehen und dürfen uns jetzt SALTO Kindergarten nennen.

Verleihung Zertifikat SALTO Kindergarten

Koch- und Backprojekte in allen Gruppen

Wenn wir unser Essen selbst zubereiten ist es natürlich noch wirkungsvoller und ein Erleben mit allen Sinnen.

Freude an der Bewegung haben schon die Jüngsten

Ob im Bewegungsraum oder im großen Schulturnsaal das Laufen, Klettern, Springen, Balancieren,..... macht auch unseren „unter Dreijährigen" schon großen Spaß.

Gestalten mit Wolle

Diese lustige Technik des Fingerstrickens löste einen wahren Sturm aus. Aus den langen „Strickschlangen" wurden anschließend „Pudelmützen" gefertigt. Die Ergebnisse wurden mit Stolz präsentiert!

Büchereiführerschein

Die Schulanfänger lernten mit Maria Ortner die Bücherei genau kennen und erhielten abschließend vom Herrn Bürgermeister höchst persönlich den Büchereiführerschein überreicht.

Klettern im Hochseilgarten

Unsere Schulanfänger verbrachten einen sehr spannenden Vormittag in luftiger Höhe. Da ist schon Mut und körperliches Geschick notwendig, aber die Erfolgserlebnisse waren großartig.

Kindergarten Flachau

Bereits zum 4. Mal Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten“

Damit wollen wir der kindlichen Überflutung mit Fertigspielzeug entgegnen und den Kindern stattdessen die Möglichkeiten geben, sich selbst zu beschäftigen, selbst aktiv zu werden und dabei zu lernen. Dazu gehören auch Naturerlebnisse und Erfahrungen im Wald.

Säen und pflanzen im Garten

Beim Ansäen und Umpflanzen sowie beim Beobachten des Wachsens lernten die Kinder verbundene Veränderungsprozesse in der Pflanzenwelt kennen.

Trachtenmusikkapelle Flachau

Ein Teil der Trachtenmusikkapelle Flachau war zu Besuch in der Volksschule um sich und die Instrumente vorzustellen. Unsere Schulanfänger wurden ebenfalls dazu eingeladen.
Nicht eingeplant war, dass unsere Jüngsten aus der Krabbelgruppe dabei waren. Aber ihre Neugierde war einfach zu groß. Kartonrollen u.ä. waren von nun an Trompeten sowie Flöten und kamen täglich zum Einsatz.

Der Besuch im „Haus des Staunens“

in Gmünd, eine Theatervorstellung vom „kleinen Ich bin Ich“ sowie das abschließende „Familienfest“ rundeten unser Kindergartenjahr ab.

Ein herzliches Dankeschön an:

• den engagierten Elternbeirat mit seinen Unterstützungen
• die Eltern als Mitgestalter unserer Bildungsarbeit
• Theo und Robert für gesponserte Busfahrten
• Hotel Reslwirt und Musistadl für kulinarische Einladungen
• Hotel Lacknerhof für einen spannenden Erlebnisvormittag
• das Team Wolfgang Steiner für's Klettern im Hochseilgarten
• das Team der Weltcuporganisation für den neuen Gartenzaun
• das Team des Bauhofs für das schnelle Erfüllen unserer Wünsche
• die Gemeinde als unser Träger für die sehr guten Rahmenbedingungen

Allen einen erholsamen Sommer wünschen
Eva Evers und das Team des KG Flachau

Exkursion zu den Bienen

Christian Huttegger hat uns zu seiner Bienenhütte neben dem Schloss Höch eingeladen und uns viel Wissenswertes über die Bienen erzählt! Wir haben sogar ein leckeres Honignutella zubereitet!

Elterncafe

Unser neuer Gartenzaun

Kindergarten Reitdorf

Elementare Bildungseinrichtung Reitdorf

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Unterstützer und Helfer in diesem Kindergartenjahr...
Vor allem bedanken wir uns bei unserem Elternbeirat Birgit Eder, Sabine Jäger und Kathrin Steger für die tolle Zusammenarbeit, ihr Engagement und Organisation des Buffets beim diesjährigen Familienfest und der genialen Theateraufführung „Der Froschkönig".

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Gemeindearbeitern des Bauhofes unter der Leitung von Sepp Schiefer für ihre tatkräftige und schnelle Unterstützung während dieses Kindergartenjahres.

Ein Dank gebührt Anni und Rupert Maier für die Schneeräumarbeiten und die Gartenpflege. Durch diese verlässliche Arbeit genießen wir täglich den Außenbereich rund um das Kindergartengebäude.

Weiters bedanken wir uns bei der Konditorei Sendlhofer aus Radstadt für den vollen Karton ausgeblasener Eier.

Der Kindergarten Reitdorf möchte sich recht herzlich bei den Bergbahnen Flachau, unter Geschäftsführer Ernst Brandstätter und der Schischule Hermann Maier für ihre Großzügigkeit und ihr Entgegenkommen beim diesjährigen Schikurs bedanken. Durch die gratis Liftkarten, die Sonderfahrten der Schibusse und der guten und freundlichen Zusammenarbeit war uns wieder ein kostengünstiger und spannender Schikurs möglich. DANKESCHÖN!

Auch heuer stellte uns die Familie Kohlmayr - Hotel Felsenhof ihren Wellnessbereich inklusive Schwimmbad und Umkleidekabinen für insgesamt 3 Wochen kostenlos zur Verfügung. Im Namen der Gemeinde, aller Eltern und Kinder bedanken wir uns von ganzem Herzen für diese Großzügigkeit! Ein weiterer großer Dank gebührt unserer Schwimmlehrerin Luise Oppeneiger für ihre Kompetenz, ihre Geduld und ihre freundliche Art mit den Kindern!

Geniale Theateraufführung „Der Froschkönig"

Schwimmkurs Felsenhof

Garten-Küche

Gemeinsam mit Familie Mayrhofer - Hotel Schützenhof - und Micky konnten wir den Traum einer eigenen „Garten-Küche" zum Kochen, Backen, Gatschen verwirklichen. Dazu gebührt ihnen ein großer Dank für die tatkräftige Unterstützung und Großzügigkeit. Gewusst wie, schraubte Micky die Paletten mit viel Geschick zusammen und die Kinder unterstützten ihn tatkräftig dabei. DANKE!

Mit einer großen Spende Honig haben uns die Familien Zach Hermann und Steger Rupert die Kindergartenjause versüßt. Ein herzliches Dankeschön!

Kindergarten Reitdorf

Wohlverdienter Ruhestand

Nach 26 Dienstjahren durften wir unsere liebe Helga Jäger im Kindergarten feierlich verabschieden. Mit einer Fotoshow, zwei Liedern, Holzherzen mit Wünschen und einer Torte überraschten wir sie. Nun verbleibend wünschen wir ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für ihr Herzblut und Engagement, das sie in den Kindergarten Reitdorf gesteckt hat. Wir werden sie in unserer Mitte sehr vermissen und heißen sie jederzeit herzlich Willkommen.

Veränderungen ab Herbst 2018

Als Neueinstellung freuen wir uns über Julia Oberreiter. Auch ihr wünschen wir alles Gute für die neuen Aufgaben und freuen uns, sie als neue Unterstützung in unserem Team zu haben!
Elisa Brandner wechselt mit dem Kindergartenjahr 2018/2019 in den Praxiskindergarten der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP - Bischofshofen) als Sonderkindergartenpädagogin und ist nicht mehr im Kindergarten Reitdorf tätig. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles erdenklich Gute und bedanken uns für drei Jahre voller Engagement, Professionalität, Fröhlichkeit und Loyalität.

PERSONAL + DIENSTEINTEILUNG 2018/2019

- AEG 1 (Gelbe-Gruppe)
Gruppenführung: Viktoria Evers/ Assistenz: Carina Scharfetter/Sonderkindergartenpädagogin: Monique Leenders
- AEG 2 (Rote-Gruppe)
Gruppenführung: Julia Oberreiter/ Assistenz: Rupert Unterrainer
- AEG 3 (Wald-Gruppe)
Gruppenführung + Leitung: Stephanie Brandner-Hafner/Assistenz: Christina Filzer
- KDG (Blaue-Gruppe)
Gruppenführung + Stellvertretung: Edtih Pichler/ Assistenz: Martina Schartner
- KG (Krabbelgruppe)
Gruppenführung + Stellvertretung: Andrea Pfister/Helferin: Melinda Fölker-Müller

Christina Filzer

Julia Oberreiter

Viktoria Evers

Rupert Unterrainer

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferientage!
Euer Team der elementaren Bildungseinrichtung Reitdorf

Waldgruppe Reitdorf & Flachau

Ab dem 10. September 2018 starten wir erstmals die „Waldgruppe Reitdorf & Flachau“ mit dem Standort am Schloss Höch! Die Räumlichkeiten der „Kölderer-Stube“ im 1. Stock stehen uns als „Unterschlupf“ zur Verfügung, ebenso die Schlossküche und die Sanitäranlagen.
16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und 2 Pädagoginnen verbringen täglich von 7.00 - 13.00 Uhr ihre Zeit in den Wäldern und Wiesen rund um das Schloss Höch.

Tagesablauf

07:00 bis 9.00 Uhr	Ankommen, Freispiel im Gruppenraum (Obergeschoß) oder Schlossgarten
08:15 Uhr	Signal: Aufräumen der Spielbereiche (bei Freispiel im Gruppenraum)
08:30 Uhr	Toilettengang/ Anziehen
09:00 Uhr	Morgenritual beim Mammutbaum, anschließend Aufbruch in den Wald (Haselnuss-Wald, Wanderweg, Allee, Vogeitenn, Langlaufloipe, Wiesen)
12:00 Uhr	Ankunft beim Schloss, Freispiel im Gruppenraum oder Schlossgarten
bis 13:00 Uhr	Abholung aller Kinder

Pädagogische Haltung: „Waldpädagogik“

Die Natur hat eine heilende Wirkung auf den Menschen. Deshalb macht es großen Sinn, von der Natur, in der Natur und mit der Natur zu lernen. Gerade weil der Mensch ein Teil davon ist, bildet die Natur den besten Spiel- und Erfahrungsort. Die Verbindung, die ein junges Wesen mit der Natur aufbaut, schafft Wurzeln, auf die es im späteren Leben immer wieder zurückgreifen kann.
In der Natur findet der Mensch alles, was er für seine Entwicklung braucht. Alle Eindrücke, die wir über unsere Sinne (Fühlen, Hören, Sehen, Schmecken, Riechen) wahrnehmen, werden vom Gehirn verarbeitet. Dafür braucht es Zeit. Die natürliche Umwelt bietet den Kindern unzählige Erfahrungen entsprechend dieser Reizkulisse. Die Blätter fallen von den Bäumen, ändern ihre Farbe, der Wind weht, die Temperaturen verändern sich und vieles mehr gibt es zu erleben. Naturnahe Räume lassen viel Platz für kreative Spielmöglichkeiten und regen die eigene Schöpferkraft der Kinder an. Durch den großen Spielraum im Freien erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich ungestört auf ihr Lernthema zu konzentrieren und ihre Fragen durch ständiges Wiederholen und wieder beobachten selbst zu beantworten. Dieses Erfahrungslernen ist die Grundlage des kindlichen Lernens.
Das „Frei-Spiel“ hat den größten Stellenwert für die Kinder und wird von den Pädagoginnen begleitet und beobachtet. Ziel ist es, nicht den Kindern durch fertige Programme etwas beizubringen, sondern sie in den alltäglichen Situationen zu begleiten und ihnen geduldig die Zeit zu geben, die sie benötigen.

Ziele und Werte unserer Waldgruppe

Grundstein

Der Aufenthalt in der Natur in der frühen Kindheit bildet das Fundament für eine umweltbewusste, sozial verantwortungsvolle und gesunde Lebenseinstellung. Der Wald bietet Raum und Spielmaterial in Fülle. Der Wald mit all seinen Bewohnern und sein wiederkehrender Rhythmus im Jahresablauf vermitteln tiefgreifende sinnliche Erfahrungen.

Bildung von ökologischem Bewusstsein

Der tägliche Aufenthalt im Wald bringt den Kindern Freude. Sie wachsen in enger Bindung mit der Natur auf. Die Kinder lernen Regeln, wie sie sich in der Natur verhalten und mit der Natur umgehen. So entwickeln die Kinder ein intensives Verantwortungsgefühl gegenüber der Natur und allen Lebewesen.

Schulvorbereitung allgemein/speziell im Waldkindergarten

Die gesamte Kindergartenzeit dient als Vorbereitung für die Schule. In diesem Zusammenhang steht die Spielpädagogik als ganzheitliche Form des Lernens im Mittelpunkt. Lernen und Spielen werden dadurch eins und spezielle Vorschulangebote treten zunehmend in den Hintergrund. Neugierige Kinder sind begierig, Neues zu entdecken, zu lernen und wollen ihre Welt hinterfragen, um Antworten zu finden. Wer ein Kind unterstützt neugierig zu sein, zu handeln und zu fragen, legt den wichtigsten Grundstein für das schulische Lernen.
Die Natur bietet unzählige Möglichkeiten, um alle Sinne zu schärfen und somit die verschiedenen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Kinder wollen ihre eigenen Lösungen finden und geben sich ungern mit Vorgefertigtem zufrieden. Wald und Wiesen bieten genügend Platz um Erfahrungen in der Fein- und Grobmotorik zu sammeln, das soziale Miteinander zu erproben und kreativ tätig zu sein.

Transition: Übergang in die Volksschule

Um den SchulanfängerInnen die Transition in die Volksschule zu erleichtern, ist eine Zusammenarbeit zwischen Pädagoginnen, den Lehrkräften und den Eltern notwendig. Gemeinsame, Aktivitäten mit den Partnerkindern aus der jeweiligen vierten Klasse fördern den Aufbau des Vertrauens und reduzieren mögliche Unsicherheiten. Zusätzliche Schnuppertage bieten dem

Waldgruppe Reitdorf & Flachau

Kind Einblicke in den Schulalltag, wodurch sich Vorfreude auf die Schule entwickeln kann. In dieser Zeit kann die Lehrperson bereits Kontakt mit dem einzelnen Kind aufbauen. Weiters ermöglichen regelmäßige Gespräche zwischen allen Beteiligten, die Chance für die Lehrkräfte auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen. Bei einem gemeinsamen Elternabend erhalten die Eltern erste Vorinformationen über die Schulreife und den Eintritt in das erste Schuljahr.

Für gemeinsame Transitions-Aktivitäten mit den zukünftigen Volksschulen werden die Kinder in die jeweiligen Haupthäuser der Elementaren Bildungseinrichtung Reitdorf oder Flachau eingeladen. Somit nehmen auch die Schulanfänger der Waldgruppe an den gruppenbildenden Unternehmungen wie Turnstunden, Büchereiausstellung, Rutschtellerrutschen usw. teil.
Die Eltern bringen an diesen Tagen die Kinder in die Haupthäuser der Institutionen.
Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben und Erfahrungen die wir gemeinsam mit euren Kindern ab Herbst erleben dürfen.
Das Waldgruppen Team Stephanie Brandner-Hafner und Christina Filzer

Quelle: Konzept: „Waldgruppe Reitdorf & Flachau“

Personelles

**„Da sind Hände, die dich tragen und Arme,
in denen du sicher bist
und Menschen,
die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.“** (n. Khalil Gibran)

Neuen Atem schenken ist die schönste Aufgabe, der man sich stellen kann. Diese Verantwortung haben Fallenegger Bernadette (Kindergarten Flachau) mit LORENZ und Shlader Richard (Bauhof) mit VALERIE liebevoll übernommen!

Wir freuen uns mit euch und euren Familien und heißen die beiden neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

**„Verabschieden bedeutet auch,
sich auf nächste Begegnungen freuen!“** v.u.

Helga Jäger (Kindergarten Reitdorf) befindet sich nach 26 Arbeitsjahren mit „ihren“ Kindergartenkindern seit April in Altersteilzeit. Sie freut sich, nun den Ruhestand genießen zu können und auf viele neue Begegnungen im „Rentenzeitalter“. Fehlen wird Helga auf alle Fälle – unermüdlich war sie mit den besten kreativen, menschlichen, gärtnerischen, seelsorglichen und kulinarischen Fähigkeiten zum Wohl der Kinder (und auch vieler Eltern) im Einsatz. Als erste „Mittagstisch-Köchin“ für unsere Kleinen war und ist sie Kochvorbild für viele Schmankerl aus der Küche – wie ihre „Lampischwanzerl“ (süßes, wohl einzigartiges Gebäck aus Helgas Backstube).
Danke Helga für den wertvollen und unermüdlichen Einsatz im Kindergarten Reitdorf und alles Gute für deinen zukünftigen Beruf als Rentnerin!

Auf neue Begegnungen und auf viele spannende, herausfordernde Aufgaben freut sich parallel dazu Julia Oberreiter, die die frei gewordene Stelle von Jäger Helga bereits nachbesetzt hat. Julia Oberreiter ist Absolventin des BAKIP Bischofshofen und war bisher als Kindergärtnerin in St. Michael im Lungau tätig. Herzlich willkommen liebe Julia im Kindergarten Reitdorf!

Volksschule Flachau

Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind. Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können. Vergleiche sie nicht untereinander, denn jedes Kind ist einzigartig, wundervoll und etwas Besonderes!

Genau so sehen wir unsere SchülerInnen der VS Flachau. Jedes Kind mit anderen Talenten, Begabungen und Interessen ist einzigartig. Es hat sowohl seine Stärken als auch seine Schwächen, Vorlieben und Abneigungen. Es entwickelt sich auf ganz persönliche Weise und in seinem eigenen Tempo. Daher ist es eigentlich nicht möglich, direkte Vergleiche zu machen.
Sehr viele Testungen, die wir als Schule verpflichtend machen müssen, wollen eben genau jedes Kind mit dem anderen vergleichen. Ob dies sinnvoll ist oder nicht, sei hier in den Raum gestellt.
Auch macht uns nach wie vor die Eventpädagogik zu schaffen. Fast täglich erhalten wir Einladungen zu Wettbewerben und Veranstaltungen, um daran teilzunehmen. Obwohl wir sehr gewissenhaft selektieren, wird eine Menge Unterrichtszeit benötigt, um sich für all dies vorzubereiten. Nicht nur Stundenkürzungen in vergangener Zeit, auch Testungen, zappelige und unruhige Kinder, sowie eine Unmenge von sonstigen Ablenkungen von außen verringern die Unterrichtszeit stetig. Was jedoch nicht gekürzt wurde, ist der Unterrichtsstoff. Gerade in der Volksschule, in der der Grundstock für die weitere Schulzeit gelegt werden soll, ist es kaum möglich, etwas wegzulassen. Fazit aus dem Ganzen: In der Schule haben wir zu wenig Zeit, das Gelernte zu üben und zu festigen – Hausaufgaben und Übungsphasen zu Hause sind aus Zeitgründen (eine Unmenge an Freizeitangeboten!!) immer schwieriger zu bewältigen. Wir befinden uns also in einem „Dilemma", haben aber leider derzeit keinen Lösungsweg parat.
Um den Schulalltag möglichst interessant und auch abwechslungsreich zu gestalten, braucht man schöne, helle Räume zum Lernen und auch Rückzugsnischen, zugleich aber auch offenen Arbeitsbereiche und Bewegungsflächen.
Unsere Schule ist sehr hell und freundlich, dafür sind wir sehr dankbar. In den Ferien wird unser Dachboden ausgebaut. 2001 war hier ursprünglich eine Schulbibliothek geplant. Inzwischen hat sich bei uns die „Mobile Gemeindebücherei" sehr gut etabliert. Fast monatlich kommt Frau Maria Ortner aus der Gemeindebücherei zu uns, und die Kinder können ihre gelesenen Bücher retournieren, und neue ausleihen.
Der Dachboden wird somit ein Mehrzweckraum, der schon in naher Zukunft auch für die schulische Nachmittagsbetreuung benötigt wird. Wir freuen uns schon sehr auf diese zusätzliche Ausweichmöglichkeit, der Bedarf hierfür besteht schon länger.

Aus dem Schulalltag:

Wie in den vergangenen Schuljahren nahmen wir auch dieses Jahr wieder an vielen sportlichen Bewerben teil (Bezirksskimeisterschaften in Mühlbach, Kleeblattbiathlon in Bischofshofen, Leichtathletikmeisterschaften Bad Hofgastein, ...). Bei den Bezirksskimeisterschaften konnten wir als VS Flachau den 1. Rang erzielen. Somit wird der Austragungsort für die Bezirksmeisterschaften im kommenden Schuljahr voraussichtlich Flachau sein.

Die Bildungsstandardüberprüfungen fanden heuer verpflichtend in der 4. Klasse statt. Die Ergebnisse werden wir erst im Jänner 2019 bekommen – leider sind dann die betroffenen SchülerInnen nicht mehr bei uns.

Ein besonderer Höhepunkt im Mai war wieder unsere Erstkommunion. Durch viele helfende Hände konnten 14 SchülerInnen der 2. Klasse die Erstkommunion empfangen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Wie viele andere Schulen, nahmen auch wir am Projekt „Singendes Klassenzimmer" teil. Ziel dieses Projekt ist tägliches Singen in der Klasse und auch klassenübergreifend. Das Ergebnis ist immer wieder bei unseren öffentlichen Auftritten zu sehen.

Die SchülerInnen der IBF-Gruppe nahmen dieses Schuljahr an einem sehr interessanten Forschungsprojekt teil. Das Projekt NOS primar – Experimentieren wie die ForscherInnen - befasste sich mit den Vorstellungen des wissenschaftlichen Denkens von Grundschulkindern und fand in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg statt.

Ende Mai konnte die 4. Klasse geschlossen erfolgreich die Radfahrprüfung ablegen.

Gemeinsame Projekttage der 3. und 4. Klasse sowie ein Projekttag in Salzburg mit Übernachtung waren für unsere SchülerInnen ein richtiges Highlight.

Im kommenden Schuljahr werden an der VS Flachau voraussichtlich 15 SchülerInnen eingeschult. Die Klassensituation wird sich daher wie folgt ergeben:

1. Klasse	14 Knaben 1 Mädchen
2. Klasse:	5 Knaben 10 Mädchen
3. Klasse:	8 Knaben 9 Mädchen
4. Klasse:	6 Knaben 9 Mädchen
	33 Knaben 29 Mädchen
Gesamt:	62 SchülerInnen

Volksschule Flachau

Bezirksmeisterschaften Alpin, 1. Rang

Projekt „Singendes Klassenzimmer"

4. Klasse, erfolgreiche Ablegung der Radfahrprüfung

Erstkommunion im Mai 2018

Gemeinsame Projekttage der 3. und 4. Klasse sowie ein Projekttag in Salzburg mit Übernachtung war für unsere SchülerInnen ein richtiges Highlight.

Wir werden uns bemühen, all das Gute, Gelungene und Positive – und da gab es bisher schon vieles – zu behalten und weiterzuentwickeln.
Ich möchte mich im Namen meiner KollegInnen bei allen für die Unterstützung zum Wohle unserer Kinder sehr herzlich bedanken.

Den SchülerInnen und auch Neuankömmlingen möchten wir noch einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Elan im kommenden Schuljahr 2018/19 wünschen.

Für das Team der Volksschule Flachau
Anna Vorderegger

Volksschule Reitdorf

Aktuelles aus der Volksschule Reitdorf

Lesen

Am 17. Jänner 2018 waren wir auch heuer wieder zu einer Autorenlesung von der Gemeindebücherei eingeladen. Christoph Mauz begeisterte Kinder sowie Lehrer mit seiner humorvollen Art zu erzählen und vorzulesen. Ein großes Dankeschön an die Gemeindebücherei, die uns diese Lesung ermöglichte.
Am 15. März 2018, dem österreichischen Vorlesetag, starteten die 1. und die 3. Klasse in unserer tollen Bücherei eine Vorlesestunde und alle Kinder waren begeistert mit dabei, sei es beim Vorlesen oder beim Zuhören!
Die Kinder der 3.Klasse verbrachten eine spannende Lesenacht in der Schule und waren mit Begeisterung „die ganze Nacht" beim Lesen!

Musikerziehung

Unsere Schule nimmt an der Aktion „Singende Schule" und „Singendes Klassenzimmer" teil. Das große Ziel ist das tägliche Singen für jedes Kind in der Volksschule. Das gemeinsame Singen von Liedern durch den Jahreskreis wird vom Landesschulrat für Salzburg angeregt und unterstützt. Das „Singende Schule" bescherte unserer Schulgemeinschaft viele Lieder, tolle Tänze und wunderbare, musikalische Momente.
Eine große Freude war es für uns, am 15.05.2018 gemeinsam mit den Senioren auf Schloss Höch einen singenden Nachmittag zu verbringen. Die Senioren, Eltern, Lehrer und Schüler hatten gleichermaßen ein großes Vergnügen daran.

Bewegung und Sport, Wintersporttage / Bezirksskimeisterschaften

Auch heuer fanden wieder unsere Wintersporttage - bei hervorragender Schneelage – statt. Beim Riesentorlauf am Reiteck in zwei Durchgängen wurden Schulmeisterin und Schulmeister alpin in der Gruppe I bei den Mädchen Holleis Klara und bei den Knaben Huber Michael und in der Gruppe II gewannen bei den Mädchen Huber Anna und den Knaben Bergschober David.

Bei unserer Langlaufmeisterschaft im Schüttbachfeld siegten in der Gruppe I Weitgasser Regina und Huber Michael und in Gruppe II Oberreiter Magdalena und Bergschober David.
16 SchülerInnen durften dann am 7. März zu den Bezirksskimeisterschaften nach Mühlbach fahren und holten dort für die VS Reitdorf den unglaublichen zweiten Platz in der Gesamtwertung der Schulen.

Gesundheits-und Bewegungstag

Bereits zum siebten Mal nahm die ganze Schule an einem Bewegungs- und Gesundheitstag teil, den VOL Barbara Unterberger wie immer ganz toll vorbereitete. Die Kinder sind die ganzen 4 Unterrichtseinheiten in Bewegung. Die 1. und 2. Klasse wurden durch Frau Eva Hoch von AVOS auf spielerische und kindergerechte Art zum Thema Gesundheit und Bewegung informiert.
Das Bundesministerium für Bildung verleiht der VS Reitdorf das Schulsportgütesiegel in Gold, auf welches wir besonders stolz sind.

Sachunterricht

Ein Schwerpunkt im heurigen Schuljahr war das Thema „Klimaschutz" und die Kinder konnten Erfahrungen sammeln zu den Themen „Klimaschutz in der Schultasche", „Erneuerbare Energien", richtiges Lüften in der Schule, ausreichendes Trinken von Wasser und sie erfuhren Wissenswertes vom „Klimaclown".

Die 3. und die 4. Klasse waren eingeladen, unseren Polizeiposten in Flachau zu besuchen und wir bedanken uns recht herzlich für die tollen Stationen - von der Vorführung der Hundestaffel bis hin zum „Tatort" - lernten wir an diesem Vormittag viel Neues und Interessantes kennen.
Die 3.Klasse besuchte unseren

Volksschule Reitdorf

Herrn Bürgermeister und seine Büroangestellten im Gemeindeamt und den SchülerInnen wurde ein Einblick in die Aufgaben der Gemeinde vermittelt.
Wir gratulieren den SchülerInnen der 4. Klasse zu bestandenen Radfahrprüfung und wünschen ihnen unfallfreie Fahrt.

Hermann Maier besucht die 3. Klasse

Die Kinder der 3. Klasse durften sich nach den Osterferien über einen ganz besonderen Besuch freuen. Nick Maier bereitete ein Referat über seinen berühmten Onkel vor und lud den ehemaligen Schirennfahrer in seine Klasse ein. Alle Kinder und Lehrerinnen freuten sich sehr, als dieser persönlich vorbeischaute. Er berichtete über seine außergewöhnliche Karriere und stand den Kindern Rede und Antwort!

Religion

15 SchülerInnen feierten am 10. Mai das Fest der Erstkommunion in Altenmarkt.
Die SchülerInnen der 3. Klasse haben mit VL Karin Stock Rosenkränze geknüpft und bei der selbstgestalteten Maiandacht beim Reitdorfer Kreuz diese mit dem Beten des Rosenkranzes mit ihrer Religionslehrerin Amalia Aigner auch eingeweiht.

Nahtstelle Volksschule-Kindergarten

Um den Schulanfängern den Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule zu erleichtern, trafen sie sich während des Schuljahres mit den 10 SchülerInnen der 4. Klasse, um miteinander zu lesen, die Buchausstellung zu besuchen, gemeinsam zu singen und zu turnen, aber auch um die Schule kennen zu lernen.
Wir freuen uns sehr auf unsere neuen 17 Erstklässler.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.vs-reitdorf.salzburg.at,
um noch mehr über unsere Schule zu erfahren.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien- und Urlaubstage
und wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst.
VD Maria Kreuzer und das Team der Volksschule Reitdorf

Neue Mittelschule Altenmarkt

Neues aus der Sportmittelschule Altenmarkt – Flachau – Eben - Hüttau

Fußball Mädchen - Landesmeistertitel verteidigt

Nach 2011 und 2017 konnte sich unsere Mädchenmannschaft am 15. Mai in Rif bereits zum dritten Mal den Landesmeistertitel sichern. Voller Ehrgeiz kämpften die besten acht Teams um die Teilnahme bei den Bundesmeisterschaften 2018 in Lindabrunn. Nachdem die drei Vorrundenspiele gewonnen werden konnten, traf man im Halbfinale auf die Mannschaft der SMS Hofgastein. Durch einen herrlichen Drehschuss von Maria Bonaccorso zogen unsere Ballkünstlerinnen mit 1:0 ins Finale ein. Dort wurde die SMS Seekirchen durch Tore von Maria Bonaccorso und Lotte Vonk mit 2:0 besiegt.

Unsere erfolgreichen Fußballmädchen

Da unser Team Anfang Jänner auch in der Halle siegreich war, darf man den Mädchen recht herzlich zu beiden Titeln gratulieren.

Was uns verbindet - Altenmarkter Schüler treffen afghanische Flüchtlinge

Klassenprojekt Integration

„Da wo beide Seiten aufeinander zugehen, kann Integration gelingen." Diese Erfahrung macht die 3A Klasse der SMS Altenmarkt derzeit bei der Durchführung eines Klassenprojekts „Menschen auf der Flucht" am Beispiel Afghanistan. In verschiedenen Unterrichtsgegenständen erarbeiten die SchülerInnen gemeinsam und in freien Arbeitsphasen Lerninhalte und gelangen so zu ersten Einblicken über die vielschichtige Thematik. Am Beginn steht die Beschäftigung mit der Landeskunde von Afghanistan, deren Völker und Kultur und der Versuch, die Begriffe „Krieg" und „Frieden" zu definieren. Wir stellen uns die Frage, „Wer sichert unseren Frieden?" und überlegen, was wir selber in unserem Umfeld und im Kleinen dazu beitragen können; wir widmen uns den Weltreligionen und stellen sie einander gegenüber, lesen, was junge Menschen über ihre Flucht und Ankunft in einem neuen Land berichten; wir bringen unsere Erfahrungen bildnerisch zum Ausdruck und singen Friedenslieder. Viele der erworbenen Informationen erweitern das Wissen, einiges stimmt traurig, manches überrascht, anderes bringt zum Staunen. Das Interesse am Projekt wächst, je mehr wir uns darauf einlassen. Besonders beeindruckend und sehr berührend wird die Arbeit schließlich, als wir direkt in Kontakt mit betroffenen jungen Menschen treten, die hier bei uns leben und um Asyl ansuchen: Die SchülerInnen hatten die Gelegenheit, ein Flüchtlingsheim in Radstadt zu besuchen und dort mit den Bewohnern zu sprechen. Umgekehrt wurden 3 junge Männer, Hassan, Farid und Hassan, zu uns in die Schule eingeladen. Sie konnten viele Fragen der SchülerInnen beantworten, erzählten aus ihrem Leben und von ihren Erfahrungen. Das Treffen und der gegenseitige Austausch bewirkten, dass Unsicherheiten, auch Ängste oder Vorurteile mehr und mehr einer positiven Sichtweise und Einstellung weichen. Eine Aussage

Neue Mittelschule Altenmarkt

von Farid hat uns nachdenklich gestimmt und uns bewusst gemacht, wie schön wir es haben und wie froh wir darüber sein dürfen: „Freiheit und Sicherheit sind das Wichtigste“. Wir arbeiteten an unserem Projekt mit Begeisterung weiter. Besonders freuten wir uns auf den „Tag der offenen Tür“ am 4. Mai, der an unserer Schule stattfand. Dort präsentierten wir unsere Projekt-Arbeiten. Auf alle Interessierte warteten außerdem tolle Überraschungen!

Statements von Schülern zum Projekt

„Am Anfang war ich sehr skeptisch, weil ich viel Negatives über Flüchtlinge gehört habe. Mittlerweile finde ich es interessant, mehr über die Kultur und das Leben dieser Menschen zu erfahren.“ „Es war toll, die individuellen Geschichten ihrer Flucht und ihres Lebens zu erfahren.“ „Am Anfang des Treffens mit Flüchtlingen waren wir ein bisschen verzweifelt, aber dann bemerkten wir, dass wir gut mit ihnen zusammenarbeiten können.“ Statements der Flüchtlinge: „Ich bin sehr glücklich, dass wir alle hier in Sicherheit sind.“ „Hier können wir auf die Straße gehen ohne Angst.“

Aktion „Sauberes Salzburg“ – Müllsammeln in Altenmarkt

Aktion „Sauberes Salzburg“

Wie schon in den letzten Jahren machten sich auch heuer Schüler der SMS Altenmarkt im Sportunterricht auf, um ihren Schul-und Heimatort zu verschönern. Ausgerüstet mit Müllsäcken und Handschuhen wurden Rad- und Fußwege, beliebte Spielplätze und die Umgebung abgesucht und allerlei „Kurioses“ entdeckt und eingesammelt. So fanden die Mädchen und Burschen neben normalem Hausmüll auch Autofelgen, Eisenstangen, Plastikplanen und Drahtgeflechte und entsorgten diesen Müll fachgerecht.

Neue Mittelschule Altenmarkt

Kein Kind ohne digitale Kompetenzen

In der 1. und 2. Klasse werden alle Schülerinnen und Schüler im Pflichtfach „Informations- und Kommunikationstechnologie“ unterrichtet. Neben dem Erlernen des 10-Fingersystems werden grundlegende Lerninhalte in Textverarbeitung, PowerPoint, Computer- und Online Grundlagen vermittelt. Die erlernten Kompetenzen werden in allen Fächern eingesetzt und angewendet. Besonders Interessierte haben die Möglichkeit in der 3. und 4. Klasse im Rahmen einer unverbindlichen Übung den Europäischen Computerführerschein abzulegen. 60 Schülerinnen und Schüler der vier 4. Klassen haben alle sieben Module bestanden und durften vor kurzem stolz das „ECDL Standard Certificate“ entgegennehmen.

Die stolzen Besitzer des „ECDL Standard Certificate“

GW- Abenteuervortrag - Steinzeit-Expedition Neuguinea

„Wenn ich es nicht selbst gesehen hätte, würde ich nicht glauben, dass Menschen heute noch so leben, wie in der Steinzeit“, erzählte uns der Gosauer Helmut Pichler. Seine Vorträge über die entlegensten Gebiete unserer Erde sind seit Jahren fixer Bestandteil an unserer Schule. Wer in mehr als 150 Ländern monatelang auf abenteuerlichste Weise unterwegs ist, der kann wirklich einiges erzählen. So auch in seinem Vortrag über Neuguinea, wo er die wohl letzten Menschen unserer Erde aufsuchte, die wie zur Steinzeit leben. Mit Einheimischen traf er dort in kleinen Siedlungen Menschen, die nur spärlich bekleidet mit Pfeil und Bogen unterwegs sind und wohl noch nie zuvor in ihrem Leben auf einen Weißen getroffen sind. Diese Ureinwohner kennen weder Besteck noch Teller und leben ausschließlich von dem, was ihnen die Natur gibt. Neben den Menschen waren die Komodowarane und das Tauchen mit Walhaien weitere Höhepunkte seiner Reise. Die lockere Erzählweise und der Umgang mit den Schülern machen seine Vorträge für uns so abwechslungsreich.

Im kommenden Schuljahr wird uns Helmut Pichler auf die Seidenstraße nach Kasachstan-Kirgistan und Usbekistan „mitnehmen“.

Wenn Sie mehr über das Schulleben unserer Schule erfahren möchten, klicken Sie bitte unsere Homepage an, die ständig aktualisiert wird.

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
Zauner Wolfgang
Schulstraße 1, 5541 Altenmarkt, 06452/5505
direktion@sms-altenmarkt.at, http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at

„Musik hilft einem, die Wahrheiten zu finden, die im restlichen Leben gebraucht werden." (Alanis Morissette)

Viele begeisterte Konzertbesucher besuchten unsere Veranstaltungen und Konzerte. Ein Höhepunkt war das jährliche **Faschingskonzert** in der Festhalle in Altenmarkt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Josef Windhofer, ein Hornquartett mit Anna Kurz und ein Schlagwerk-Ensemble unter Leitung von Karl Weiss, waren in einem abwechslungsreichen, interessanten Programm zu hören.

Faschingskonzert 2018

Prima La Musica 2018

„Prima La Musica" ist ein Landesmusikwettbewerb der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Die Klavierklassen von Anneliese Schneider MA und Dipl.M. Ralf Halk und die Harfenklasse von Andrea Stöger MA waren heuer wieder überaus erfolgreich.

Beim **Bundeswettbewerb** in Innsbruck konnten sich unsere Schützlinge besonders auszeichnen!

- 1. Preis durch Frida Januschkowetz und einen 2. Preis durch Valentina Hafner (Harfenklasse Andrea Stöger)
- Florian Oberreiter erspielte einen guten Erfolg am Klavier und einen ausgezeichneten Erfolg an der Orgel (Klasse Ralf Halk).

Wir gratulieren zu den außerordentlichen Leistungen!

Prima la Musica, Florian Oberreiter, Katarina Mitterwallner und Ralf Halk

Prima la Musica, Frida Januschkowetz, Andrea Stöger und Valentina Hafner

Abschlussprüfung Florian Oberreiter

Abschlussprüfungen „Musikum Gold" und „Goldenes Leistungsabzeichen" des Blasmusikverbandes

Adriana Obersteiner (Saxofon bei Mag. Hans Kirchgasser), Florian Huber (Diatonische Harmonika bei Anton Mooslechner) und Florian Oberreiter (Klavier bei Dipl.M. Ralf Halk) haben ihre Ausbildung am Musikum mit den Absolventenkonzerten in der Aula des Musikum und im Schloss Höch beendet. Florian Huber und Florian Oberreiter wurde das Abzeichen „Musikum Gold" überreicht, Adriana Obersteiner erhielt zusätzlich das „Goldene Leistungsabzeichen" des Blasmusikverbandes.

Wussten Sie, dass ...

... am Musikum mehr Schülerinnen als Schüler einen Musikunterricht besuchen?

... rund drei Viertel der Kosten für den Musikunterricht von Land und Stadt Salzburg sowie den Salzburger Gemeinden finanziert werden?

... die Lehrkräfte der Musikschulen ihre Ausbildung an Universitäten, Konservatorien und anderen gleichwertigen Institutionen abgeschlossen haben?

Für das Team des Musikum Altenmarkt:
Hansjörg Oppeneiger BEd MA, Musikschuldirektor
www.musikum.at altenmarkt@musikum.at
Tel: 06452 5841

Polytechnische Schule Altenmarkt

Wieder gute Ergebnisse beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark

Bei den diesjährigen Landeswettbewerben der Polytechnischen Schule im Europark am 17.05.2018 – zum ersten Mal von Direktor Rupert Kreuzer organisiert - war unsere Schule wieder mit einer großen Mannschaft vertreten. Neun Schülerinnen und Schüler traten zu den Wettbewerben in den Fachbereichen an und waren diesmal mit 5. Plätzen im Mittelfeld klassiert. Die anschließenden Bilder zeigen die einzelnen Teilnehmer und geben ein gutes Bild über die vielfältige Ausbildung der Polytechnischen Schule Altenmarkt in den Fachbereichen.

Fachbereich Bau
Rettenwender Fabian – Filzmoos 5. Platz
Fabian wird Maurer bei der Fa. Wagrain Bau

Fachbereich Elektro
Gsenger Andreas - Radstadt, Andreas wird IT-Kommunikationstechniker bei der Fa. Eurofunk Kappacher

Fachbereich Holz
Sieberer Fabian – Filzmoos, Fabian wird Tischler bei der Fa. Dorftischlerei Filzmoos

Fachbereich Metall
Knaus Julian – St. Martin
Julian wird Dachdecker bei der Fa. Dachwerk

Fachbereich Handel/Büro
Kern Selina – Hüttau 5. Platz
Selina wird IT-Technikerin bei der Fa. Kultec Solutions

Fachbereich Dienstleistungen
Aljic Inela – Radstadt mit Modell Sosic Martina
Inela wird Köchin im Hotel Post in Radstadt

Fachbereich Tourismus – Küche 5. Platz
Wohlschlager Natalie (li) – Hüttau und Murati Besjana – Radstadt
Besjana wird Einzelhandelskauffrau beim Spar Landmarkt und Natalie bewirbt sich als Kosmetikerin im Sporthotel Wagrain

Fachbereich Tourismus – Service 5. Platz
Gruber Manuela – Altenmarkt, Manuela tritt eine Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Hotel Gut Weissenhof an

Direktor Rupert Kreuzer beim Dank an Frau Landtagsabgeordnete Mag. Martina Jöbstl und Centermanager des Europark Mag. Manuel Mayer

Gratulation den Schülerinnen und Schülern für die erfolgreiche Teilnahme und Dank und Anerkennung dem Lehrerteam der Schule für die professionelle Vorbereitung.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Zeitung (Anfang Juni) haben 85 % der Jugendlichen unserer Schule eine zugesagte Lehrstelle. Auch bei denjenigen, die noch suchen oder sich noch nicht entschieden haben, sind wir zuversichtlich, dass der Ausbildungsstart bis zum Schulschluss unter Dach und Fach ist. Getreu dem Leitbild der Schule, jede junge Dame und jeden jungen Herrn bestmöglich zu unterstützen, dass die Ausbildung gesichert weitergeht.

Zum Abschluss wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern in Namen des gesamten Lehrerteams alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt, viel Erfolg in ihrer beruflichen Ausbildung und Freude an ihren kommenden Tätigkeiten.

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule
Kreuzer Rupert
Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092
direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at, www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

Schwimmtage

Sich im Wasser bewegen und wohl fühlen, spielen, gleiten, springen – für das Wasser sind alle Kinder zu begeistern. Dem Erlernen des Schwimmens galt dabei unser Hauptaugenmerk. Schwimmen ist nicht nur ein Teil des Sportunterrichts, sondern auch eine Fertigkeit, die fürs spätere Leben sehr wichtig ist und lebensrettend sein kann.
Auch in diesem Schuljahr wurde ein dreitägiges Schwimmprojekt in der Therme Amadé durchgeführt. Die Voraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler sind sehr unterschiedlich, und so gab es spezifische Angebote: neue Bewegungserfahrungen sammeln, Angstabbau, Übungen und Spiele zur Wassergewöhnung, Atem-Tauch- und Mutschulung, „erste Schritte" bei Schwimmanfängern, Erlernen bzw. Verbesserung von Schwimmtechniken, Trainieren für die Schwimmprüfungen und schließlich der Erwerb eines begehrten Schwimmabzeichens.
Durch spielerisches, abwechslungsreiches Üben konnte jedes Kind individuelle Fortschritte erzielen und sich über viel Lob freuen!
Wir möchten uns herzlich beim freundlichen Personal der Therme Amadé und das Entgegenkommen in jeder Hinsicht bedanken.

Bewegte Schule

Seit kurzem stehen unseren Schülern und Schülerinnen zwei weitere Bewegungsangebote für die Pausen zur Verfügung: Die Bodenmarkierungen für Tempelhüpfen und ein Tic tac toe – Spiel wurden unter der Regie unseres Hausmeisters Heli Tagwercher angebracht. Die Materialien wie Farben, Klebebänder, Walzen,... sponserte die Malerei Pichler/Reitdorf . Herzlichen Dank!

Wochenmarkt Radstadt

Am Marktstand von Melanie Kohler werden jeden Freitag am Radstädter Wochenmarkt unter anderem verschiedenste Produkte verkauft, die in der Sonderschule Radstadt produziert werden. Als Gemeinschaftsproduktion der 6. und der Berufsvorbereitungsklasse entstehen zum Beispiel Zwiebackstan-

gen, Bärlauchsalz und –pesto oder Suppenwürze, verschiedene Backmischungen wie Thai-Linsen Suppe, Kirschkuchen oder Ciabatta.
Wir möchten uns bei Melanie Kohler recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken!

DANKE

Wir freuen uns, dass unsere Arbeit von vielen Menschen positiv wahrgenommen wird.
Dafür und für die zusätzlich finanzielle Unterstützung bedanken wir uns beim Chor Vocalis für die großzügige Spende.
Ein großes Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler des PdC BORG Radstadt, die uns wertvolle Hilfsgeräte für unterstütze Kommunikation übergeben haben.

Für eine große Überraschung sorgten die Mitarbeiterinnen des Drogeriemarkts dm. Jedem Kind unserer Schule wurde ein Paket mit Körperpflegeartikeln, Jausensnacks und einem selbst gebastelten Handtuchtier überreicht. Die Freude war riesengroß!

Theatergruppe Flachau

Mit einem großen Erfolg meldete sich die Theatergruppe Flachau nach 2 - jähriger Pause auf der Bühne zurück.
Zum Stück „Schwein gehabt am Wendlhof" von Hans Lellis wurden bei den insgesamt 7 Aufführungen im Flachauer Festsaal mehr als 2.000 begeisterte Besucher begrüßt.
In diesem kurzweiligen bäuerlichen Lustspiel kam aufgrund der guten schauspielerischen Leistungen der 10 Flachauer Laienschauspieler vor allem der Humor nicht zu kurz. Nach intensiver Probenarbeit von Jänner bis zu den Aufführungsterminen Mitte April 2018 haben die bewährten Darsteller Hermann Kirchner, Katharina Kalchhofer, Simon Schiefer, Hannes Oberauer, Christine Mooslechner, Simon Huber, Mathilde Walchhofer, Birgit Kramer und Gebhard Kirchner das Stück mit Bravour auf die Bühne gebracht. Neu im Team war Eva Oebster, die eine großartige Talentprobe ablegte und ihre ganze schauspielerische Begabung unter Beweis stellte. Als Spielleiter fungierte wieder Thomas Oberreiter.
Die Theatergruppe hat bei diesem Stück auch ihre neue Bühnenkonstruktion samt neuem Bühnenbild der Öffentlichkeit präsentiert.
Der Reinerlös der Aufführungen kommt auch in diesem Jahr sozialen Zwecken in der Gemeinde Flachau zugute.

Seniorenheim Altenmarkt

Besuch der Bewohner vom Sozialzentrum der SeneCura Altenmarkt bei der heurigen Theateraufführung Flachau „Schwein gehabt am Wendlhof“

Auch bei der heurigen Aufführung des Stücks „Schwein gehabt am Wendlhof“ der Theatergruppe Flachau wurden die Bewohner des Sozialzentrums der SeneCura Altenmarkt zu einem Theaterbesuch am Sonntag Nachmittag eingeladen. Sogar der Transport mit einem modernen Bus mit Hebebühne wurde von der Gemeinde Flachau organisiert und so konnten auch Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, den Ausflug nach Flachau mitmachen.
Das Treffen netter Bekannter im Heimatort, herzhaftes Lachen bei den lustigen Szenen und Dialogen der heimischen Schauspieler erzeugten viele fröhliche Gesichter. Ein ausgesprochen netter Nachmittag wurde den Senioren hier geboten.
Dem Bürgermeister der Gemeinde Flachau, Herrn Thomas Oberreiter, der auch Spielleiter der Theatergruppe Flachau ist, gebührt deshalb ein besonderer Dank.

Für das Seniorenheim Altenmarkt
Resi Huber, Animation und Begleiterin

Theaterbesuch in Flachau 2018

Animation im Sozialzentrum der SeneCura Altenmarkt

Bereits seit dem Jahr 2010 wird im Seniorenheim Altenmarkt regelmäßige Animation durch die Reitdorfer Sozialpädagogin Resi Huber angeboten.
4 x in der Woche werden die Seniorinnen und Senioren durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm aktiviert und angeregt. In Gruppenprogrammen wird gesungen und gewerkt und das Gedächtnis trainiert. In der Gymnastikrunde wird mit schwungvoller Musik die Beweglichkeit gestärkt, in Gesprächs- und Erzählrunden über vergangene Zeiten, über regionale Bräuche und Sitten geplaudert.
So wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, der Alltag strukturiert und Fröhlichkeit und Geselligkeit ins Haus gebracht. Bei Einzelbetreuungen wird auf die persönlichen individuellen Bedürfnisse eingegangen.

Generationenübergreifende Projekte bieten Gelegenheit zur Kommunikation zwischen Kindern, Jugendlichen und Senioren und erfreuen die ältere Generation. Mit Kindern vom Jugendrotkreuz Radstadt werden jedes Jahr in der Karwoche Eier nach alter Tradition mit Eikräutern gefärbt. Projekte mit Kindern der Schulkindgruppe Altenmarkt werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.
Firmgruppen stärken ihre soziale Kompetenz bei Besuchen im Seniorenheim.

„gemeinsam unterwegs“

Jedes Jahr besuchen uns Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt, um Senioren des Hauses kennen zu lernen und gemeinsam aktiv zu werden. So werden, nach einer Kennenlernrunde im Herbst, im Advent Kekse gebacken. Vor Ostern helfen die PTS Schüler beim Binden der Palmbuschen und beim Milchbrotstriezel flechten.
Den Abschluss hat heuer eine Gesprächsrunde gebildet bei der die Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Marissa Bogensberger Fragen zum Leben vergangener Zeit ausgearbeitet hatten. Sie wollten wissen, wie viele Familienmitglieder früher in einer Familie beisammen wohnten. welche Rolle der Glaube in der Familie spielte und welche Strafen es in der Schule gab, wie sich die Senioren in ihrer Jugend noch ohne Handy verabredeten und wohin sie „fort gingen“. Die Senioren plauderten locker über ihre Vergangenheit und die Schüler staunten und freuten sich über die offene Art der Senioren und die netten Gespräche.

Geburtstage der Bewohner werden monatlich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamem Gesang mit ehrenamtlicher Unterstützung gefeiert.

Das Angebot der Animation wird von den Bewohnern des Seniorenheimes sehr gut angenommen. Durch die lange Zusammenarbeit hat sich eine gute Vertrauensbasis entwickelt, die den Senioren Selbstvertrauen und Mut gibt mitzumachen, ohne überfordert zu werden.

Resi Huber, Animation Sozialzentrum der SeneCura Altenmarkt
Altenmarkt, 7. 6. 2018

Freiwillige Feuerwehr Flachau

Mit 1. März 2018 ist das neue Salzburg Feuerwehrgesetz in Kraft getreten. Ein Gesetz das nach jahrelanger Vorbereitung einige Veränderungen für die Feuerwehren im Land Salzburg bringt. Die wichtigste Veränderung ist das Anheben des Aktivalters auf 70 Jahre. Gerade damit hat man eine wesentliche Entlastung bei den Feuerwehren geschaffen, denn so kann mit Sicherheit die Tagesbereitschaft jeder Feuerwehr deutlich verbessert werden, in Zeiten wo die Arbeitsplätze der einzelnen Kameraden sehr oft nicht mehr im eigenen Ort sind.
Aber auch Änderungen im Wahlrecht und Erleichterungen bei der Umsetzung von neuen rechtlichen Bestimmungen hat das neue Feuerwehrgesetz gebracht.

LKW Unfall auf der A10, 12. Februar 2018

Großbrand Sägewerk in Radstadt am 30.12.2017 Pressefotopongau Markus Winkler

Mit sehr vielen kleinen technischen Einsätzen hat das Jahr 2018 für die Feuerwehr Flachau-Reitdorf begonnen. So wurden wir zu einigen Einsätzen auf der Tauernautobahn gerufen, aber auch Fahrzeugbergungen im Ortsgebiet von Flachau und Reitdorf waren keine Seltenheit. Zum Glück sind wir von größeren Schadensereignissen verschont geblieben. Leider konnte man das in Radstadt kurz vor dem Jahreswechsel mit dem Brand des Sägewerks Kirchner, wo auch die Kameraden von Reitdorf einen sehr großen Anteil an der schnellen Brandbekämpfung hatten, und beim Brand eines Stalles in Forstau nicht behaupten. Die ganz besondere Schwierigkeit bei diesem Einsatz in Forstau lag in der großen Kälte – bei minus 20 Grad und mehr kann man sich vorstellen, wie schwierig jede Arbeit mit Wasser ist.

Mit der Unterstützung von Gemeinde, Land und Landesfeuerwehrverband ist es gelungen, sowohl in Flachau und Reitdorf zwei leistungsstarke Stromaggregate in den Dienst zu stellen, die im Fall eines großen, flächendeckenden Stromausfalls über mehrere Tage - einen sogenannten „Black Out" - die beiden Feuerwehrhäuser mit Strom versorgen. Dies ist ein Teil einer Aktion, die landesweit durchgeführt worden ist. Damit soll gewährleistet sein, dass zumindest einzelne strategisch wichtige Einrichtung auch dann zur Verfügung stehen, wenn sonst überall kein Strom zur Verfügung steht.

Mit Floriani konnten wir sowohl bei der Feuerwehrjugend als auch

Freiwillige Feuerwehr Flachau

Angelobung 2018

bei den aktiven Kameraden wieder neue Kameraden/innen angeloben. Dies ist für unsere Feuerwehr ein sehr wichtiger Punkt, dass sich junge Menschen bereit erklären, für den Dienst am Nächsten einzutreten. Daher dürfen wir auf diese Weise Mädchen und Burschen ab 10 Jahren auffordern, sich ein eigenes Bild zu machen, was in der Feuerwehr so geboten ist. Wir würden uns freuen, wenn sich der/die eine oder andere bei uns melden würde – gerne sind wir bereit, Rede und Antwort auf eure Fragen zu geben – wir stehen gerne unter 0664 2313912 zur Verfügung.
Neben Angelobungen sind auch Auszeichnungen für langjährige Tätigkeiten bei der Feuerwehr immer ein weiterer Höhepunkt bei der Florianifeier. So konnten wir die Kameraden Lienbacher Christian, Salchegger Albert und Weitgasser Christian für ihre 25 Jahre bei der Feuerwehr Flachau-Reitdorf ehren.

Angelobung Feuerwehrjugend

Übung der Feuerwehrjugend

Intensiv ist auch das Jahr für die Feuerwehrjugend. Im März wurde in Altenmarkt der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold abgehalten – alle unsere 16 Mädchen und Burschen haben erfolgreich daran teilgenommen. Zurzeit bereiten sie sich auf den Landesleistungsbewerb Mitte Juli in Mauterndorf vor. Hier wird eine Gruppe in Bronze antreten und sich der Herausforderung stellen.
Mit dem laufenden Übungsbetrieb und den Vorbereitungen zur großen Abschnittsübung am 16. Juni 2018 in Mandling, wo Flachau und Reitdorf doch eine sehr große Verantwortung zu tragen haben, weil bei dieser Übung der Atemschutz im Mittelpunkt steht und Flachau ja der Stützpunkt für alle Aufgaben rund um diesen Bereich der Feuerwehr für den Abschnitt Ennspongau ist, haben wir heuer sehr früh begonnen, in das Frühjahr zu starten.
Auch bereits angelaufen sind die Vorbereitungen für die Dämmerschoppen in Reitdorf und Flachau – in diesem Zusammenhang dürfen wir bereits jetzt die Bevölkerung von Flachau und Reitdorf dazu einladen und freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.
Lackner Christian, OFK

USC Flachau, Fußball

1. Klasse Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	USV Zederhaus	25	18	3	4	45:21	24	57
2 •	FC St. Veit	25	16	4	5	85:39	46	52
3 •	USV Hüttschlag	25	15	6	4	68:32	36	51
4 •	TSV Unken	25	16	3	6	75:41	34	51
5 •	FC St. Martin/T.	25	15	2	8	53:28	25	47
6 •	USC Flachau	25	13	5	7	53:33	20	44
7 •	USK Rauris	25	9	4	12	44:42	2	31
8 •	SK Taxenbach	25	9	2	14	48:48	0	29
9 •	USV Hollersbach	25	8	4	13	36:56	-20	28
10 ▲ (+1)	FC Bad Gastein	25	6	6	13	40:58	-18	24
11 ▲ (+1)	UFC St. Martin/L.	25	6	6	13	35:57	-22	24
12 ▼ (-2)	USV Stuhlfelden	25	5	7	13	27:59	-32	22
13 •	USK Muhr	25	5	5	15	37:84	-47	20
14 •	USC Ramingstein	25	2	7	16	16:64	-48	13

Kampfmannschaft USC Flachau

Nach der tollen Herbstsaison und einer verdienten Pause konnten wir ab Februar auf unserem Kunstrasenplatz wieder hervorragend trainieren. In der Vorbereitung ging man heuer neue Wege und so hielt man ein sehr gelungenes Trainingslager in Porec ab. Mit Spannung wurde der Auftakt in die Frühjahrssaison erwartet und, trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle, gleich zu Beginn der Saison, konnte im ersten Spiel im Frühjahr Rauris mit 3 : 2 besiegt werden. Die weitere Ausbeute im Frühjahr waren 6 Siege und ein Remis bei 3 Niederlagen. Bemerkenswert: Mit St. Veit und Zederhaus konnten die jeweils aktuellen Tabellenführer mit 4:1 und 3:1 besiegt werden. Schlussendlich konnte man die Saison auf dem hervorragendem 6 . Platz beenden!

Nach dieser für unseren Verein so erfolgreichen Saison wird schon fleißig an der Mannschaft für die neue Saison gebastelt. Leider mussten wir nach dem Taxenbachspiel 2 Vereinsdinos, Michael Kreuzer, seit 1997 für den Verein aktiv, und Andreas Gappmaier, der uns seit 2014 verstärkt, in die Fußballpension verabschieden, Sektionsleiter Walter Oppeneiger hofft aber, die restliche Mannschaft zusammenhalten zu können, um auch in der nächsten Saison mit der einen oder anderen Verstärkung wieder angreifen zu können.
Die neue Saison (Trainingsauftakt) beginnt in der Kalenderwoche 26 und erlebt mit einem Testspiel gegen unsere Freunde vom FSV Stadeln, Deutschland, bereits am 06. Juli 2018 einen ersten Höhepunkt. Mit einem gelungenem Nachmittag/Abend im Kletterpark Flachauwinkl, Seestüberl, ließen wir die erfolgreiche Saison noch einmal gemeinsam Revue passieren und dürfen uns aber bei dieser Gelegenheit wieder einmal bei allen Gönnern des USC Flachau, Sektion Fußball, auf das herzlichste bedanken.
Wir hoffen auch weiterhin auf euer zahlreiches Erscheinen in der kommenden Spielzeit und verabschieden uns in eine kurze Sommerpause.

Internationale Fußballtrainingslager 2018

Vom 27. Mai bis 03. Juni bereitete sich das österreichische U21 Nationalteam unter Trainer Werner Gregoritsch bei uns in Flachau auf die im Herbst bevorstehende EM-Qualifikation vor und vom 20. Juni bis 01. Juli war die A-Nationalmannschaft Syriens zu Gast in Flachau.

Personen im Rampenlicht, USC Flachau

Neben der Mannschaft trägt natürlich der Trainerstab wesentlich zum Erfolg der Mannschaft bei und deshalb dürfen wir die sportlich verantwortlichen Herren vorstellen und uns bei ihnen öffentlich für die geleistete Arbeit bedanken!
Nedzad Selimovic ist seit Sommer 2017 bei uns im Verein und hat aus einem Abstiegskandidaten einen sehr guten Tabellenmittelständler geformt und dafür gebührt im großer Dank. Aber nicht nur bei den Spielern hatten wir mit Verletzungssorgen zu kämpfen, auch Trainer Nedzad Selimovic musste verletzungsbedingt 2 Monate Pause einlegen und wurde in dieser Zeit von CoTrainer Herbert Huber und anschließend von Gerhard Gwehenberger hervorragend vertreten! An dieser Stelle daher ein riesengroßer Dank an Herbert und Gerhard für ihre geleistete Arbeit und, in der Öffentlichkeit nicht so bekannt, auch unserem Tormanntrainer Helmut Eberl für seinen Einsatz!
Unser weiterer großer Dank geht an die zwei Spieler Michael Kreuzer und Andreas Gappmaier, die über Jahre unsere Mannschaft verstärkt haben und als große Vorbilder auf und neben dem Platz gewirkt haben. Vielen Dank!

Trainer
Nedzad Selimovic

Co-und Interimstrainer
Herbert Huber

Interimstrainer
Gerhard Gwehenberger

Tormanntrainer
Helmut Eberl

Kapitän und Vereinsurgestein
Michael Kreuzer

Michi war seit 1997 als Fußballer im Verein tätig, bekannt für seinen unbändigen Einsatz! Wir wünschen ihm alles Gute für seine Fußballpension!

Kapitän
Andreas Gappmaier

Andi kam im Jahre 2014 vom UFC Eben zu uns nach Flachau, war bis zuletzt sportlich und menschlich, eine große Leaderfigur in unseren Reihen. Danke!

Porträt des Flachauer „Mister Fußball“

Bereits seit mittlerweile 20 Jahren maßgeblich für den Fußball in Flachau verantwortlich, Walter Oppeneiger!
Walter stieg mit 7 Jahren als Nachwuchsspieler in den Fußballbetrieb ein, schon mit 15 Jahren wusste er durch seine, vor allem kämpferischen Qualitäten und seinem Linksfuß, auch in der ersten Mannschaft des USC Flachau zu überzeugen. Schwere Knieverletzungen zwangen ihn jedoch schon sehr bald, seine aktive Karriere beim USC Flachau zu beenden, doch gleich im Anschluss an seine aktive Zeit gelang es den damals Verantwortlichen, Rudi und Sepp Weitgasser, Walter Oppeneiger an den Verein zu binden und so begann er seine Laufbahn als Funktionär, als Jugendleiter, und als Nachwuchstrainer für den USC Flachau.
Im Jahr 1999 dann der nächste entscheidende Schritt, Walter übernahm von Josef Weitgasser die Leitung der Sektion Fußball und seitdem führt er die Geschicke des Vereines. Neben sportlichen Höhepunkten - in seiner Ära gelangen 3 Meistertitel in der 2. Klasse - musste er auch zweimal mit seiner Mannschaft wieder absteigen. Die heurige Saison kann sportlich absolut als die Beste des Vereines angesehen werden, Punkterekord in der 1. Klasse, Torrekorde, was die geschossenen und auch erhaltenen Tore betrifft!
In seiner Ära als Sektionsleiter fällt auch der Beginn der alljährlichen Sommertrainingslager von Top Fußballmannschaften aus dem In -und Ausland sowie der Neubau der beiden Fußballplätze und des Sportheimes.

Sektionsleiter Walter Oppeneiger

Wir wünschen ihm für die kommenden Aufgaben alles Gute und hoffen, dass er uns noch lange in seiner Funktion erhalten bleibt!

USC Flachau, Fußballnachwuchs

Die erfolgreiche U10 Mannschaft des USC Flachau

Die abgelaufene Fußballsaison 2017/18 war für die Nachwuchsmannschaften des USC Flachau wieder sehr erfolgreich.

Die Mannschaft der U14 Spielgemeinschaft Flachau/Kleinarl, trainiert von Erich Heiss, hatte zwar eine schwierige Herbstsaison mit vielen verletzten Spielern zu bewältigen, in der Frühjahrssaison schlugen sich die Jungs und Mädels der U14 wieder hervorragend und beendeten die Saison auf dem 4. Platz in der Tabelle.

Das Team der U12 Spielgemeinschaft Flachau/Kleinarl, trainiert von Gerhard Jäger, Gerhard Gwehenberger und Hubert Ebster, spielte bis zum Schluss um die ersten beiden Plätz in der Tabelle mit, das eine Qualifikation für den U12 Coca Cola Cup, wo die besten U12 Mannschaften vom Bundesland Salzburg mitspielen, bedeutet hätte und beendete eine starke Saison schließlich auch auf Platz 4 in der Tabelle.

Die U10 Mannschaft, trainiert von Helmut Eberl und Pichakorn Kaewkesa zählt zu den stärksten U10 Mannschaften im Pongau und konnte 8 von 10 Turniere der abgelaufenen Saison als Sieger beenden.

Die U9 Mannschaft, die von Johannes Schiefer und Lukas Oppeneiger zweimal die Woche trainiert wird, hat noch an keinen Turnieren teilgenommen, wird aber in der kommenden Saison mit ganz neuen Dressen, gesponsert von Fliesenlegermeister Jakob Pichler, in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen.

Für die ganz kleinen Kicker, Jahrgang 2012 und jünger, gibt es eine Trainingsgruppe, die zweimal pro Woche von Markus Huber und Markus Besser trainiert werden.

Wir gratulieren allen Spielern und Spielerinnen für die guten Leistungen in der abgelaufenen Saison und bedanken uns bei den Trainern für die gute Nachwuchsarbeit.

USC Flachau, Tennis

Die Sektion Tennis ist Ende April in die heurige Tennissaison gestartet, hier berichten wir über die geplanten Aktivitäten im Club.
Im vergangenen Winter wurde wieder ein Hallentraining in 2 Gruppen mit insgesamt 16 Kindern (Trainer Christian Steger) durchgeführt, vom Club wurden die Hallenkosten finanziert.
In der heurigen Saison wird das Kindertraining von Trainern der Tennisschule Gerald Kamitz abgewickelt, der Club wird wie jedes Jahr eine namhafte finanzielle Unterstützung an die Eltern leisten.
Im Frühjahr wurde ein 10 wöchiges Training abgehalten, ein Sommercamp mit Intensivkurs von 5 Stunden und im Herbst ein 6 wöchiges Kindertraining sind geplant.
Derzeit trainieren 4 Leistungsgruppen in Flachau und einige Flachauer Kinder in Altenmarkt, da so die Einteilung in die zugehörigen Leistungsgruppen effizienter wird und der beste Trainingserfolg gewährleistet ist.
Für den Tennisclub hat die Nachwuchsarbeit eine hohe Priorität, um so die Kinder für diesen schönen Sport zu begeistern.

Unsere neu eingekleidete Herrenmannschaft

Kindertraining 2018

Der Tennisclub nimmt heuer mit 2 Herrenmannschaften- und 1 Mixed-Mannschaft an der Meisterschaft des Salzburger Tennisverbandes teil, die Meisterschaft ist derzeit noch im Gange.
Die Mannschaft „Allgemeine Herren“ wurde heuer neu eingekleidet mit einer Dress von Head, die Mannschaft bedankt sich bei den Sponsoren Sport Perner und Hotel Salzburger Hof.
Im August wird die Clubmeisterschaft der Erwachsenen gespielt:
17. – 19. August Clubmeisterschaft Doppel
23. - 26. August Clubmeisterschaft Einzel
Alle Clubmitglieder sind herzlich dazu eingeladen, für die gute Unterhaltung und Kulinarik wird der Club sorgen.
Zum Saisonschluss wird am 7. September unser bewährtes Mixed-Turnier mit geselligem Beisammensein organisiert.
Besonders erfreulich zu vermerken ist heuer das gesteigerte Interesse unserer Damen, welche nicht nur in der Hobby-Mannschaft mitspielen, sondern auch ein Training mit sehr guter Beteiligung organisiert haben – danke an ihren Trainer Christian Steger.
Für die heurige Saison wünscht die Sektion Tennis allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg am „weißen“ Sport und bittet um rege Beteiligung an den Veranstaltungen des Clubs.
Der Sektionsleiter
Herbert Mösenbichler

USC Flachau, Alpin

Nachwuchsarbeit

Sektion Ski Alpin

Die Sektion Alpin kann wieder auf eine erfolgreiche Ski- und Wintersaison 2017/2018 zurückblicken. Das gesamte Trainerteam (Bernhard Evers, Wilfried Ortner, Bagtas Büsra, Ortner Eva-Maria, Evers Viktoria, Kirchner Sarah und Lackner Jakob) haben eine sehr gute und pflichtbewusste Arbeit geleistet. Vielen Dank an alle für Euren persönlichen Einsatz und für das Engagement.
Mit insgesamt 35 Kindern wurde mit dem Trockentraining am Fussballplatz bzw. in der Turnhalle Mitte Oktober bereits begonnen. Als der erste Schnee gefallen war und die Pisten präpariert waren, wurde mit dem Schneetraining fortgesetzt. Alle Kinder hatten natürlich sehr viel Spaß und konnten es nicht mehr erwarten, die ersten Schwünge im Schnee zu ziehen. Das Schneetraining fand heuer von Mitte November bis Mitte März beim Luckyflitzer oder am Reitecklift statt.
Der Intersport Arena Enns Pongau Kindercup wurde mit 4 Rennen an verschiedenen Orten ausgetragen. Alle Kinder zeigten ihre sportlich besten Leistungen und so schafften es Nick Maier und Hannes Rohrmoser in der Gesamtwertung auf Rang 3. Diana Fallenegger erreichte mit ihren super Rennläufen den 2. Platz sowie Simon Winter konnte sich in seiner Klasse durchsetzen und erreichte somit in der Gesamtwertung den 1. Platz. Die gesamte Mannschaft sammelte sehr viele Punkte und konnte sich somit in der Vereinewertung den dritten Gesamtrang sichern. Herzlichste Gratulation an alle Läufer/Innen für ihren sportlichen Ehrgeiz und für ihr Können und die sehr guten Platzierungen.
Neben den vielen Trainingseinheiten führte die Trainingsgruppe auch wieder den internen Flachaucup ein, der zu Trainingszwecken für die Kinder dient.

Am 18. März fand das Abschlussrennen mit den Eltern statt, wo sich Eltern und Kinder immer rittern, wer der schnellere ist. Zugleich mussten wir nach 8-jähriger Unterstützung beim Kadertraining Ortner Eva Maria verabschieden. Wir wünschen Ihr alles Gute für die weitere Zukunft.

Firmenrennen

Für den USC Flachau ist es sehr wichtig, Firmenrennen zu veranstalten und durchzuführen. Langjährige und treue Firmen sind das Magistrat Salzburg und die BMW Steyr. Eine organisatorische Herausforderung war sicherlich nicht nur in sportlicher sondern auch in organisatorischer Hinsicht am 03. 03. 2018 die Landesmeisterschaft der Salzburger Blasmusikkapellen. Es gab über 120 Nennungen und die Siegerehrung erfolgte beim Restaurant Zum Zottl. Der sportliche Bereich sowie der kulinarische Teil wurden zur vollsten Zufriedenheit für die Salzburger Blasmusikkapellen erledigt.

Hauptorganisator waren Steger Robert und Windhofer Josef, vielen Dank für eure Organisation.

Ortsmeisterschaft Alpin

Die Ortsmeisterschaft Alpin wurde im Februar 2018 mit einer sehr geringen Teilnehmerzahl durchgeführt. Gratulieren möchten wir natürlich der Clubmeisterin Anna Oberauer und dem Clubmeister Christoph Walchhofer. Bei der neu eingeführten Gruppenwertung erreichten die TMK „Presto“ (Trachtenmusikkapelle Flachau) den ersten Rang vor der TMK „Allegro“ (Trachtenmusikkapelle Flachau) und der Laura & Co (USC Flachau). Herzliche Gratulation den Gruppen zu den super Leistungen und Ergebnissen.

im Bild von links: Sektionsleiter Daniel Kaml, Clubmeisterin 2018 Anna Oberauer, Clubmeister 2018, Christoph Walchhofer, Sektionsleiter Stv. Erwin Lackner

USC Flachau, Alpin

Die gesamte Wintersaison war für alle FunktionäreInnen mit sehr viel Arbeit, mit unzähligen freiwilligen Stunden und persönlichem Einsatz verbunden. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass jeder seine Freizeit opfert, doch man spürt in unserem Ort noch den Zusammenhalt - dadurch hat man auch von vielen Leuten Unterstützung.
Somit ist es mir ein großes Anliegen, auch mal Danke zu sagen an alle freiwilligen HelferInnen und den gesamten FunktionärInnen für ihre sehr gute und kooperative Zusammenarbeit während des gesamten Jahres. Ein besonderer Dank gilt auch den Sektionen Fußball, Tennis, die uns immer wieder bei den Großevents unter die Arme greifen. Danke auch an meine Sektionsleiter Stellvertreter: Traninger Johann, Aicher Thomas und Lackner Erwin.

Damen Nachtslalom 2018

Die aktiven Vorbereitungen für den Damen Nachtslalom begannen schon wieder Anfang Jänner.
Am 09. Jänner 2018 konnte bei anfangs strömendem Regen wieder ein perfektes Rennen für die Damen organisiert werden. Es war wieder eine super Werbung für den Wintersport und das hat man auch letzte Wintersaison positiv zu spüren bekommen.

Jugendschitag 2018

Bei wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein wurde am 04. März 2018 der 64. Flachauer Jugendschitag mit einem Teilnehmerfeld von über 260 Kindern auf der Hermann Maier Weltcupstrecke durchgeführt. Der USC Flachau als durchführender Verein, in Zusammenarbeit mit der VS Flachau, dem KG Flachau, dem KG Reitdorf und der VS Reitdorf sowie der freiwilligen Mitarbeit der Eltern, ermöglichte es, diese Veranstaltung den Kindern zu ermöglichen. Es ist auch immer wieder eine Freude, die Begeisterung der Eltern und Großeltern live mitzuerleben, wenn die Kinder oder Enkelkinder die Rennpiste hinuntersausen.
Ein großes Dankeschön gilt auch allen GemeindebürgerInnen und Betrieben für Ihre immer wieder so großzügige Spendenfreudigkeit. Danke an die Familie Hartl, dass wir immer die Siegerehrung im Flachauer Gutshof machen dürfen.

Der USC Flachau gratuliert allen Siegerinnen und Siegern und allen Platzierten.

Kindergartenmeisterin:	Laura Pirnbacher
Kindergartenmeister:	Kilian Rettenbacher
Volksschulmeisterin:	Leonie Thanner
Volksschulmeister:	David Bergschober
Schülermeisterin:	Selina Hofmann
Schülermeister:	Michael Scharfetter

Als Sektionsleiter Alpin und im Namen des USC Flachau möchte ich mich noch bei den Bergbahnen Flachau, den Betriebsleitern sowie seinen gesamten MitarbeiterInnen und vor allem beim Geschäftsführer KR Ernst Brandstätter für die Bereitstellung der Trainingspiste, sowie für die großzügige Unterstützung während der gesamten Saison auf das herzlichste bedanken.
Bedanken möchte ich mich auch bei der Fa. Atomic, Herrn Wolfgang Mayrhofer, für die Förderung des alpinen Schisport und des Nachwuchses. Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Flachau, dem gesamten Gemeindevorstand und dem Tourismusverband Flachau.
Die Sektion Alpin möchte sich auch beim gesamten Vorstand des USC Flachau bedanken, für die kooperative und gute Zusammenarbeit während des Vereinsjahres herzlich bedanken. Vielen Dank auch an all diese Sponsoren, damit der Schinachwuchs wieder mit einem neuen Schianzug in die Saison 2017 /2018 starten konnte.
Wünsche allen Gemeindebürger Innen) einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe,
mit sportlichen Grüßen

Daniel Kaml
Sektionsleiter Alpin

Imkerverein Altenmarkt und Umgebung

Wir möchten Euch mit unserem Bericht einen kleinen Einblick auf das vergangene Imkerjahr 2017 / 2018 geben.

Neben dem Neueinsteigerkurs wurde noch eine Schulung zur Bekämpfung der Varroa Milbe und eine Hygieneschulung angeboten und durchgeführt. Dies ermöglicht dem Imker, sich die aktuellen Informationen zur Gesunderhaltung seiner Bienenvölker zu holen. Die Hygienerichtlinien helfen uns, eine hervorragende Honigqualität zu produzieren und anzubieten. Daher ist diese Schulung für jeden Imker notwendig.
Nach den überstandenen Problemen mit der Faulbrut und der Aufhebung der Sperrgebiete im letzten Jahr, dürfen Bienen wieder gekauft und verkauft werden. Unerlässliche Voraussetzung ist ein aktuelles Gesundheitszeugnis, welches dem Käufer vom Verkäufer unaufgefordert mitgegeben werden soll. Dieses darf nur durch einen beeideten Gesundheitswart ausgestellt werden. Ohne dieses Zeugnis ist der Handel mit Bienen strafbar, da leider mit solchen Käufen auch Krankheiten und Schädlinge eingeschleppt werden können.
Im Juli fuhren wir gemeinsam mit den Radstädter Imkerkollegen zum Imkerausflug nach Feistritz in die Steiermark. Dort besuchten wir ein privates, wunderschön gestaltetes Bauernmuseum und eine Kunstschmiede, welche viele verschiedene Dekorationsartikel für Haus und Garten produziert. Es war eine Freude, diese kreativen Arbeiten zu bewundern.
Nach dem Mittagessen besuchten wir einen Erwerbsimker mit ca. 410 Bienenvölkern. Für uns meist Klein- und Hobbyimker eine ganz andere Imkerwelt. Es war interessant, seine Betriebsstätte zu besichtigen und zu sehen, mit welchen Hilfsmitteln er seine Arbeit rationell erledigt. Leider wurden einige Fragen bezüglich seiner Arbeitsweise zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe für uns nicht befriedigend erklärt.

Varroaschulung

Imkerausflug 2017

Imkerverein Altenmarkt und Umgebung

In diesem Frühjahr kam es bei der Jahreshauptversammlung nach den Neuwahlen des Ausschusses zu einigen Veränderungen im Verein. Unser langjähriger Obmann Herr Johann Pfister kandidierte nach 23 jähriger Obmanntätigkeit nicht mehr für dieses Amt. Ebenso kandidierte sein Stellvertreter Herr Oswald Schneider nach ebenso langer Tätigkeit nicht wieder. Beide Mitglieder wurden vom österreichischen Imkerbund mit der bronzenen Weippl Medaille für ihre Tätigkeit zum Wohle der Bienenwirtschaft ausgezeichnet. Als neuer Obmann des Imkerverein Altenmarkt und Umgebung wurde Herr Jakob Steffner (aus Altenmarkt) und als sein Stellvertreter Herr Stefan Grünwald (aus Eben) einstimmig gewählt. Wir danken auch Herrn Johann Klieber für seine Tätigkeit als Kassier, der von Herrn Alexander Hölzl (aus Filzmoos) abgelöst wurde. Das Amt des Schriftführers blieb in den gleichen Händen wie in der letzten Periode. Frau Alexandra Winkler (Altenmarkt) möchte speziell den Kindern einen Zugang zu den Bienen und der Imkerei ermöglichen und wird sich in unserem Verein dieser Arbeit widmen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

10 Jahre :

Matthias Grünwald (Altenmarkt),
Adam Schneider (Altenmarkt),
Bruno Müller (Eben)
Alois Steiner (Eben)

25 Jahre:

Josef Schiefer (Flachau)

40 Jahre:

Josef Schneider (Altenmarkt)
Franz Rainer (Eben)
Hans Pfister (Eben)

Bei der österreichweiten Honigprämierung in Wieselburg, wo immer wieder einige Imker aus unserem Verein teilnehmen, gab es wieder schöne Erfolge. Wir gratulieren Otto und Christine Burböck (Flachau) zu ihrer goldenen Honigwabe in der Kategorie Blüten mit Waldhonig und Gerhard Grünwald (Altenmarkt) zur Bronze-Medaille.

Von links: neuer Obmann Jakob Steffner, Schriftführerin Katharina Berndt, Gauobmann Sepp Deisel und rechts außen der scheidende Obmann Johann Pfister mit der ihm verliehenen Medaille.

Otto und Christine Burböck

Gerhard Grünwald mit Tochter Elena

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Gärten pestizidfrei halten und keine Unkrautvernichtungsmittel verwenden. Die Bienen danken es uns durch ihr Bestäuben unserer Obstbäume und Beerensträucher. Wir möchten Euch ermutigen, solche Sträucher und Blumen zu pflanzen, die den Bienen und Insekten eine Trachtpflanze sind. Es ist nicht nur für uns Imker faszinierend unsere emsigen Bienen bei ihrer Arbeit zu beobachten. Ein Genuss ist es für Naturliebhaber, die selbstgeernteten Früchte in köstlichen Honig zu tunken, welcher wahrscheinlich auch von den Blüten aus dem eigenen Garten stammt und bei einem Imker in der Nähe käuflich ist. Wir möchten uns bei den vier Gemeinden für deren Unterstützung bedanken und wünschen allen eine schöne Zeit und einen erholsamen Sommer.

Obmann Jakob Steffner
Schriftführerin Katharina Berndt

Jagdhornbläsergruppe Enns-Ursprung

Jagdhornbläser mit neuer Einkleidung bei der Hubertusfeier Oktober 2017 bei der Sattelbauerjagdkapelle

JHBG Enns Ursprung in neuer Kleidung

Die Jagdhornbläsergruppe Enns Ursprung, mit derzeit 13 aktiven Mitgliedern, hat nach vielen Jahren im Herbst 2017 die Investition von neuen, brauchtumsgerechten grauen Lodenröcken getätigt.
Beauftragte Schneiderei war Firma Hans Schneider-Moden aus Altenmarkt. Zusätzlich wurden für jedes Mitglied gleichfärbige, dunkelgrüne Stutzen angeschafft.
Die Kosten für 2 Trachtenröcke wurden von großzügigen Spendern übernommen.
Herzlichen Dank für die Großzügigkeit.

Für Februar 2019 haben wir uns für einen Auftritt bei Messe „Hohe Jagd" in Salzburg angemeldet.

Wenn Sie uns unterstützen wollen:
Unser Konto:
Salzburger Sparkasse
AT 91 2040 4000 40968794
Otto Burböck, (Hornmeister)

Jagdhornbläsergruppe
ENNS – URSPRUNG
Hornmeister Otto Burböck
Am Hammerrain 198
5542 FLACHAU
06457 2597, 0664 4069204
@: otto.burboeck@sbg.at

Flachau, 28. Mai 2018

Obst- und Gartenbauverein Enns - Pongau

5531 Eben im Pongau I ogv-ennspongau@aon.at

Hier ein kleiner Überblick über unser Vereinsleben.

Am 6. März mit der Jahreshauptversammlung hat unser Gartenjahr 2018 begonnen. Die Neuwahl brachte keine großen Veränderungen. Lediglich Herr Reischl Gerhard aus Altenmarkt, der aus beruflichen Gründen wenig Zeit hat, wurde von Christine Gappmaier aus Altenmarkt abgelöst.
Herrn Reischl vielen Dank für seine Tätigkeit in den letzten 4 Jahren.
Als zusätzliches Vorstandsmitglied wurde Herr Georg Buchsteiner aus Flachau-Reitdorf, als zuständiger Mann für unsere Homepage, aufgenommen.
Die weiteren Funktionäre:
Obmann: Andreas Dygruber, Obmann Stv.: Fritz Witting, Flachau,
Kassier: Elisabeth Seifried, Eben, Kassier Stv.: Christine Gappmaier, Altenmarkt, Schriftführer: Barbara Buchsteiner, Eben, Schriftführer Stv.: Judith Müller, Radstadt
wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Bei der Jahreshauptversammlung hat Herr Dr. Gasperl mehr als 80 Mitglieder, von mittlerweile 185 Gartenfreunden, mit seinen Vortrag über „ Pflanzen – Nahrung, Genuss- und Heilmittel" begeistert.

Am 14. April hielten wir unseren Bezirksbaumschnittkurs beim Ortnergut mit 46 Personen ab.

Eine Woche danach starteten wir unser diesjähriges Projekt „Obstbaumhecke“. Dabei wurden die wurzelnackten Bäumchen in wühlmaussichere Kübel eingepflanzt und an die einzelnen interessierten Mitglieder verteilt. Auch zusätzliche Veredelungen an den Bäumchen, die alle die Grundsorte Topas haben, wurden vorgenommen. Die Gemeinde Eben hat für den Kinderspielplatz in der Schilchegger Siedlung 40 Stück dieser Bäumchen reserviert. Diese werden bei der Fertigstellung des Spielplatzes verpflanzt.

Am 4. Mai war auch dieses Jahr wieder der Veredlungskurs mit 32 Mitgliedern im Garten des Obmanns.

Schon am nächsten Tag haben wir einen Salbenrührkurs mit Fuchs Edith, einer Kräuterpädagogin und Wildpflanzenspezialistin, bei Müller Judith in Radstadt abgehalten. Auch dieser Kurs wurde von 25 Mitglieder besucht.

Weitere Kurse wie „Schnelle Küche mit Wildkräutern“ am 25. Mai und Schnitt der Marille und Juniriss am Obstbaum am 12. Juni folgten.

Mit unserem Ausflug am 23. Juni und dem Tag der Offen Gartentür am 1.Juli haben wir den Sommer erreicht.

Die Aktion unserer Bauern, Schafwolle statt Hornspäne aus Übersee, als Nährstofflieferant für unsere Gärten, die wir letzten Herbst begonnen haben, hat sehr gut eingeschlagen.
Aufgerupft als Beigabe zur Erde im Garten bei Tomaten, Zucchini, Paprika, Kartoffeln, aber auch in Blumenkisten und Blumentöpfen hat sich die Wolle bewährt. Ungewaschene Schafwolle kann als Füllmaterial für das Hochbeet verwendet werden, denn sie speichert Wasser, das sonst im Hochbeet gerne versickert und wirkt somit als Nährstofflieferant.
Auch gegen Schnecken ist die Wolle hilfreich. Ungewaschene Schafwolle hat ausreichend Stickstoff (rund 12 %), Phosphor und Kalium, um als hochwertiger Nährstofflieferant für Gemüse, Obst und Zierpflanzen zu wirken. Übers Jahr wird die Wolle von Mikroorganismen vollständig zersetzt und ist ab dem Folgejahr nicht mehr zu finden.
Ich bin der Meinung, die Schafwolle kann die Hornspäne durchaus ersetzen. Wir vom Obst und Gartenbauverein haben Schafwolle unserer Bauern in 3kg Säcken um € 3,-- und 5kg Säcken um € 7,-- gelagert und werden diese bei unseren Veranstaltungen nach Vorbestellung weitergeben.

Auf unserer Webseite www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau sind alle diese Veranstaltungen zu finden. Auch weitere Termine und viele offene Fragen den Garten betreffend finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere neue Mitglieder werden noch gerne aufgenommen. Es wäre toll, dieses Jahr noch die 200 Mitglieder Marke zu erreichen.

Einen schönen Gartensommer,
euer Obmann
Andreas Dygruber

TARIFINFORMATION 11/2018

SPORTWELTBUS Sommer 2018

Aufgrund einer Kooperation mit den Ennspongauer Tourismusverbänden, Gemeinden und dem TVB Obertauern, werden von **01. Mai bis 31. Oktober 2018** an Inhaber einer Salzburger Sportweltcard, Gästekarte St. Johann-Alpendorf, Orts-Card, Obertauern-Buskarte oder einer Bürgerkarte, auf nachfolgenden SVV-Linien 1-Euro Tickets ausgegeben:

511: Radstadt – Altenmarkt - Eben – Niedernfritz, Abzweigung St. Martin
520: Radstadt – Altenmarkt – Wagrain
521: Radstadt – Altenmarkt – Eben - Filzmoos
522: Radstadt – Altenmarkt – Flachau – Flachauwinkl
523: Zauchensee – Altenmarkt – Reitdorf – Wagrain/Flachau - Flauchauwinkl - Gasthofalm
530: Wagrain – Kleinarl – Jägersee …**NEU: auch die Strecke St. Johann/Pg. – Wagrain kann benützt werden!**
280: (Eben – Altenmarkt) - Radstadt – Untertauern – Obertauern
Achtung: **nur mit gültiger „Buskarte Obertauern“** dürfen Fahrgäste die Linie bis Mauterndorf Ledermoos und retour benützen (1-Euro Ticket/Fahrt ist auszugeben).

Erwachsene **und** Kinder über 6 Jahre: **HR (1,00 €/Strecke)**

Die Karten werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Ein— und Ausstiegszone für Hin- und Rückfahrt gesondert ausgestellt.
Verbindungen, die über die oben beschriebenen Relationen hinausgehen, werden zum regulären SVV-Tarif abgerechnet. Fahrradtransporte sind unentgeltlich möglich im Bereich Flachauwinkl - Zauchensee. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (begrenzte Anzahl).

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Sommer 2018

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244
www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at
Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto: Dieter Hawlan fotografie (mit freundlicher Genehmigung von Julia Reiter-Jäger und Jörg Reiter)

weitere Fotos: Gemeindeamt Flachau, Kindergarten Flachau, Kindergarten Reitdorf, Rupert Kreuzer, TVB Flachau, Snowspace Salzburg, Bücherei Flachau, Volksschule Flachau, Volksschule Reitdorf, BMi für Bildung, NMS Altenmarkt, Musikum Altenmarkt, Polytechnische Schule Altenmarkt, ZIS Radstadt, Elisabeth Eberl, Seniorenheim Altenmarkt, FF Flachau, Fußballimpressionen Salzburger Unterhaus, USC Flachau Fußball, USC Flachau Tennis, USC Flachau Alpin, Imkerverein Altenmarkt und Umgebung, Otto Burböck, Obst-und Gartenbauverein Enns-Pongau, Evangelische Kirche Radstadt, PAP Pongau, www.sprachferien-england.com, Amt der Salzburger Landesregierung, Erlebnis Therme Amadè, VHS Salzburg, Hospiz Bewegung Salzburg, PEPP,
Satz und Druck: Wallig Igler KG, 5550 Radstadt

Urlaub
.... warten, bis die Seele nachkommt .....

Ein europäischer Biologe hatte für eine Himalaja-Expedition eine Gruppe indischer Träger angeheuert. Der Forscher war in großer Eile, denn er wollte schnell an sein Ziel kommen. Nachdem die Gruppe den ersten großen Pass überschritten hatte, erlaubte er ihnen eine kurze Rast. Nach einigen Minuten rief er aber wieder zum Aufbruch. Die indischen Träger blieben aber einfach auf dem Boden sitzen, als hätten sie ihn gar nicht gehört. Sie schwiegen, und ihr Blick war zu Boden gerichtet. Als der Forscher die Inder schärfer aufforderte, weiterzugehen, schauten ihn einige von ihnen verwundert an. Schließlich sagte einer: "Wir können nicht weitergehen. Wir müssen warten, bis unsere Seelen nachgekommen sind."
Indische Geschichte, vgl. Gelassenwerden. – Herder, 1996

Gut zu wissen
Arbeitnehmerveranlagung 2017

Denken Sie an Ihre Arbeitnehmerveranlagung – auch Steuer- oder Jahresausgleich – und holen Sie sich jenen Teil der Lohnsteuer zurück, den Sie zu viel bezahlt haben.

FinanzOnline - Das Finanzamt zuhause

Mit FinanzOnline kommt das Amt zu Ihnen. Auf elektronischem Weg können Sie wann Sie wollen, ganz Ihrer persönlichen Organisation entsprechend, Ihre Amtswege erledigen.

Die Arbeitnehmerveranlagung lässt sich schnell und einfach via FinanzOnline durchführen. Sie können nachsehen, ob Ihr Dienstgeber Ihren Lohnzettel bereits übermittelt hat bzw. ob die Organisationen, denen Sie 2017 gespendet haben, Ihre Spende schon gemeldet haben. Beide haben dafür bis Ende Februar Zeit. Sie können Daten, die das Finanzamt von Ihnen hat, sehen und auf Vollständigkeit prüfen. Sie können über FinanzOnline auch direkt mit dem Finanzamt kommunizieren. Melden Sie sich jetzt an, um Ihren „Jahresausgleich" für 2017 bereits online zu machen: auf www.finanzonline.at durch Klick auf „Online-Erstanmeldung" oder in jedem Finanzamt!

BMF
BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

PAP-LADEN

...anders kaufen in Radstadt

Das PAP eröffnete eine neue Filiale im Ennspongau

Gruppenfoto Eröffnungsfeier Radstadt

Außenansicht PAP Radstadt

Das Pongauer ArbeitsProjekt ist ein sozialökonomischer Betrieb mit dem Ziel, arbeitsuchende Menschen bei ihrem Wiedereinstieg in den regulären Arbeitsmarkt zu begleiten. Insgesamt bietet das PAP mittlerweile 35 Arbeitsplätze – davon 2 in der neuen Filiale in Radstadt.

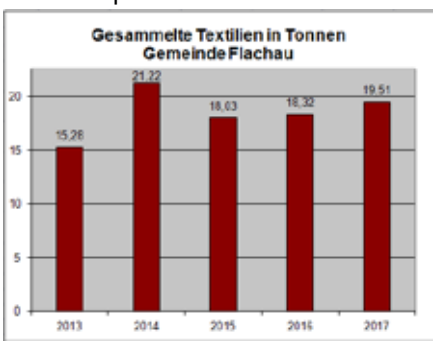
Es war bereits lange ein Ziel des PAP's auch im Ennspongau einen Standort zu eröffnen um neue Arbeitsplätze für die Region zu schaffen, die sich mit (Kinder-) Betreuungspflichten vereinbaren lassen und durch öffentliche Verkehrsmittel erreicht werden können.
Der neue PAP-Laden ...anders kaufen in Radstadt bietet ein breites Sortiment an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Accessoires und Büchern zu günstigen Preisen jeweils aus zweiter Hand. Zudem können hier auch neue Waldviertler-Schuhe erworben werden.
Schernbergstraße 18
5550 Radstadt
Tel.: 0650 59 58 006

Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr jeweils
von 09:00 - 12:30
und 13:00 - 17:00
Mi
von 10:00 - 12:30
und 13:00 - 17:00

Das Pongauer Arbeitsprojekt gibt guten Stücken eine neue Chance und sammelt neben Alttextilien und Schuhen auch Bücher und Haushaltswaren, bis hin zu gut erhaltenen Möbelstücken.
Um die Textilsammlung zu erleichtern konnten inzwischen im gesamten Bezirk rund 63 Sammelcontainer aufgestellt werden.
Die gesammelten Alttextilien werden am Hauptstandort in Schwarzach im Pongau sortiert. Die gut erhaltenen Stücke werden in unseren 5 PAP-Läden in Schwarzach, St. Johann, Bischofshofen, Radstadt und Bad Hofgastein zum Verkauf angeboten, der Rest wird an Großabnehmer weiterverkauft.
Die Standorte unserer Container in Flachau sind am Recyclinghof sowie hinter dem Gemeindeamt in Reitdorf.

Gerne stellen wir auch unsere Textilsammelsäcke zur Verfügung. Diese liegen ab sofort zur freien Entnahme am Gemeindeamt Flachau (Büro 2) auf.

Im Jahr 2017 konnten 19,5 Tonnen an Alttextilien von der Flachauer Bevölkerung gesammelt werden. Dies entspricht einer durchschnittlichen Abgabe von rund 7 kg pro Kopf und liegt somit im österreichweiten Spitzenfeld.



Wir bedanken uns bei allen Flachauerinnen und Flachauern und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Pongauer ArbeitsProjekt
Kraftwerkstraße 10
5620 Schwarzach
Tel.: 06415/5958
E-Mail: pap@sbg.at

Mit finanzieller Unterstützung von

AMS

LAND SALZBURG
Sozial

www.sprachferien-england.com
300. Pongauer SprachferienschülerIn nach England

Eine runde Erfolgszahl gibt es dieses Jahr bei den Sprachferien der Saalfeldner „Somerset Language School", wird doch diesen Sommer der/die 300. Pongauer Teilnehmerin erwartet. Allein 50 TeilnehmerInnen kamen bislang allein aus der Region Flachau/Altenmarkt/Radstadt. Geleitet und organisiert werden diese Sprachferien seitnunmehr 28 Jahren von den Saalfeldner Lehrern Josef Salzmann und Gebhard Stefl.

Für 12-16jährige geht es im Juli für 20 Tage in den Südwesten Englands, in die Grafschaft Somerset. Didi Ziesel, Weltcupsprecher und Englischlehrer leitete diese Sprachferien lange Jahre: „Auf Beaufsichtigung wird großer Wert gelegt. Fünf Lehrer sorgen für eine optimale Betreuung der TeilnehmerInnen." Neben dem täglichen Unterricht vor Ort profitieren die Teilnehmer vor allem durch die Unterbringung bei einer englischen Gastfamilie. Dazu kommt ein abwechslungsreiches und interessantes Freizeitprogramm. Krönender Abschluss des Sprachaufenthaltes sind drei Tage in London. Ein Musicalbesuch, eine Stadtrundfahrt, Shopping, Sightseeing, eine Schiffsfahrt auf der Themse und auch „Madame Tussaud's" stehen auf dem Programm.

Für dieses Jahr sind noch Plätze frei: Info unter Tel. 0650-4320815 bzw. office@sprachferien-england.com

Oma/Opadienst
Bereichern Sie Ihr Leben – werden Sie Wunsch-Oma!

Sie haben Kinder gern und suchen für Ihre Freizeit eine erfüllende Aufgabe? – Wie wär´s mit einer Tätigkeit als Wunsch-Oma!

Bestimmt gibt es in Ihrer Umgebung Familien, die sich über eine Wunsch-Oma freuen würden. Denn gestresste Eltern brauchen hin und wieder eine Zeit für sich allein, um neue Energie für den Alltag zu tanken.
In solchen und ähnlichen Situationen ist die Wunsch-Oma eine wertvolle Hilfe für junge Eltern und deren Kinder.

Der Katholische Familienverband vermittelt seit vielen Jahren erfolgreich Leihgroßeltern, die in Familien bei Bedarf die Betreuung der Kinder übernehmen. Die Leihgroßeltern kommen dazu ins Haus der Eltern und vereinbaren alles Nötige persönlich. Das Ziel ist eine gute Beziehung und gegenseitiges Vertrauen alles Beteiligten, sodass bei Bedarf rasch und unbürokratisch Betreuungseinsätze vereinbart werden können.
Leihgroßeltern erhalten für diesen Dienst von der Familie eine Aufwandsentschädigung von sieben bis acht Euro pro Stunde.
Sie möchten Wunsch-Oma /-Opa werden?
Bitte wenden Sie sich an den Katholischen Familienverband Salzburg, Tel.: 0662/8047-1240 (8.30 – 12.00 Uhr), E-Mail: info-sbg@familie.at;
Weitere Informationen zum Oma-/Opa-Dienst finden Sie unter: www.familie.at/salzburg

ERLEBNIS-THERME
amadé
ALTENMARKT
IM PONGAU

ZEUGNIS AKTION

09. - 31. Juli 2018

Gratis Tageskarte
für alle Volksschüler

Komm in der Zeit von **09. - 31. Juli 2018** mit deinem Zeugnis in die **Erlebnis-Therme Amadé** und du erhältst eine **gratis Tageskarte zum sofortigen Eintritt!**

Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung einer volljährigen Begleitperson in die Therme! Gültig nur gegen Vorlage des Zeugnisses (Original oder Kopie) Nicht gültig für Gruppen!

Öffnungszeiten:
an 365 Tagen geöffnet

So-Do 9-22 Uhr
Fr-Sa & vor Feiertagen 9-23 Uhr

www.thermeamade.at
facebook.com/ThermeAmade

Wir bedanken uns bei unseren TeilnehmerInnen, KursleiterInnen und den Verantwortlichen der Gemeinde Flachau für die gute Zusammenarbeit und ihr Vertrauen.

Die bereits bewährten Kinderkurse oder Sportangebote werden Sie im Herbstprogramm natürlich wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf Sie im Herbstsemester!

Ihre Ansprechpartnerin in Flachau:

Klara Schäfer-Kohlweiß
Tel: 0662 876151 300
enns-pongau@volkshochschule.at

Das volle Programm finden Sie auf:
www.volkshochschule.at

HOSPIZ
HOSPIZ BEWEGUNG
Salzburg

Die Beiträge in der Gemeindezeitung und in den „Ennsseiten" über die Hospiz- Arbeit, haben bei der Bevölkerung ein großes Echo ausgelöst. Viele Interessierte haben sich bei uns gemeldet.
Bei unserem Informationsabend im März, im Pfarrsaal Eben, waren 35 Personen anwesend. Es gab auch gleich einige Anmeldungen für die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung.
Wenn Sie also einen Angehörigen zuhause pflegen, scheuen Sie sich nicht uns anzurufen, wir unterstützen Sie (und es ist kostenlos) gerne!
Ich weiß, es ist nicht immer einfach, einen fremden Menschen ins Haus, in die Familie zu lassen. Aber unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sind alle bestens für die Begleitung kranker und sterbender Menschen und ihren pflegenden Angehörigen ausgebildet. Und wir unterliegen alle der Schweigepflicht!
Unser Angebot beinhaltet auch die Begleitung für Trauernde, die mit einem Verlust eines lieben Menschen fertig werden müssen.
Einige unserer Mitarbeiter haben auch die Ausbildung zur Begleitung von schwerkranken Kindern (Kinder-Hospiz).
Außerdem möchten wir uns wieder bei unseren Spendern herzlich bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre die gute Ausbildung nicht möglich. Herzlichen Dank!
Eure Marianne Dygruber – Einsatzleitung

Und das Team Hospiz- Initiative Enns-Pongau
Tel.: 0676/848210 564,
e-mail: radstadt@hospiz-sbg.at

pepp

Hebammenzentrum Oberpinzgau

Hotline für alle Fragen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Baby und Kleinkind
Eine Schwangerschaft und ein Baby verändern das Leben grundlegend. Natürlich tauchen in dieser Zeit Fragen, Sorgen und Ängste auf: Fragen vor der Geburt, zur Geburt; Fragen zum Thema Stillen, Fläschchen und Beikost; Fragen zur Babypflege; Fragen zum seelischen Befinden der Eltern und des Kindes; Fragen zur Entwicklung des Kindes; Sorgen, weil das Kind nicht schläft oder das Baby viel weint...
Häufig können Sorgen und Ängste durch ein kurzes Beratungsgespräch aus der Welt geschafft werden. Im Pinzgau und Pongau gibt es die Möglichkeit ihre Fragen, Sorgen und Ängste am Telefon zu besprechen: Hebammenhotline von 9-11 Uhr, Montag bis Freitag, 0664 – 2 123 123. Die Beratung ist natürlich anonym und kostenlos. Auch Bekannte und Verwandte können sich gerne Rat holen. Sollte eine telefonische Beratung nicht reichen, werden auch Hausbesuche durch Hebammen angeboten. Sollte es einmal sehr dringend sein, so ist auch außerhalb der Beratungszeit eine Hebamme im Oberpinzgau für Sie erreichbar, 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Frau Maria Bachler, Hebamme und Frau Gunda Trenda, DGKP freuen sich auf Ihren Anruf. (Fotonachweis: PEPP)

Die Hebammenhotline wurde vom Verein PEPP – Pro Eltern Pinzgau & Pongau ins Leben gerufen und wird nun auch vom Hebammenzentrum Oberpinzgau unterstützt.

Hebammen-Hotline
0664 – 2 123 123
von Montag bis Freitag,
09 bis 11 Uhr

Wir freuen uns über jede Frage!

Energieberatung Salzburg

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

- Gebäudehülle
- Energie sparen
- Erneuerbare Energie
- Heizung
- Förderungen
- Solaranlagen

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIE BERATUNG

LAND SALZBURG

Standesamt Flachau 2018

Ehejubiläen

DIAMANTENE HOCHZEIT
Frau Anna und
Herr Stefan Scharfetter

DIAMANTENE HOCHZEIT
Frau Anna Elisabeth und
Herr Sebastian Oberreiter

GOLDENE HOCHZEIT

Frau Josefine und Herr Ernst Lackner

Frau Johanna und Herr Franz Thurner

Frau Erna und Herr Alois Goldner

Frau Josefa und Herr Josef Stadler

Standesamt Flachau 2018

Altersjubiläen

95. GEBURTSTAG
Frau Anna Schneider

85. GEBURTSTAG
Herr Peter Leitner
Herr Franz Ortner
Herr Josef Stadler
Herr Rudolf Eschbacher
Herr Alois Gehringer
Frau Maria Stangl
Herr Franz Schiefer
Frau Maria Aher
Herr Alois Jeßner
Frau Christine Fellner
Herr Walter Pichler

80. GEBURTSTAG
Herr Franz Kaml
Frau Maria Ortner
Herr Alois Salchegger
Herr Hermann Steger
Frau Anna Winter

75. GEBURTSTAG
Herr Peter Mayer
Herr Erich Mayrhofer
Frau Grozdana Kukic
Frau Gertrud Haber
Herr Hermann Pichler

70. GEBURTSTAG
Herr Hermann Maier
Frau Helga Maier
Herr Simon Perner
Frau Rosa Mohr
Frau Emma Winter
Herr Walter Fischbacher
Frau Maria Mitterer
Frau Josefine Lackner
Frau Renate Reininger
Frau Theresia Unterberger

90. GEBURTSTAG, Frau Margarete Lackner

90. GEBURTSTAG, Frau Maria Jäger

90. GEBURTSTAG, Frau Helma Oberlechner

90. GEBURTSTAG, Frau Wilhelmine Kail

Geburten

Valerie Shlader
Leonie Jessica Maurer
Moritz Walchhofer
Anna Strobl
Felix Jäger
Martin Vitus Huttegger
Vleron Rexhepi
Teodora Tadic
Janina Kessler
Lorena Meisl
Simon Oberreiter
Greta Lina Steiner
Emma Sarah Burgschwaiger
Hannah Schnell

Eheschließungen Standesamt Flachau

Trauungssaal der Gemeinde Flachau, Alter Dorfplatz 1

Trauung Schloss Höch, Foyer

Frau Silke und Herr Johannes Reich, Salzburg
Frau Claudia und Herr Richard Zarycka, Raabs/Thaya
Frau Carina und Herr Hannes Fischbacher, Flachau
Frau Lisandra Centeno Caballero und Herr Theobald Reiner, Kuba/Flachau
Frau Astrid und Herr Andreas Hohlhut, Radstadt
Frau Stephanie und Herr Andreas Fuchs, Salzburg
Frau Rebecca und Herr Johannes Oberreiter, Abtenau/Flachau
Frau Catharina und Herr Jürgen Beyrer, Preßbaum
Frau Eva Maria und Herr Stefan Buchsteiner, Annaberg
Frau Serena und Herr Timon Scheibner, Flachau

Sterbefälle

Frau Barbara Rohrmoser
Herr Walter Habring
Herr Johann Schiefer
Herr Josef Meilinger
Frau Theresia Huber
Herr Andrä Falkner

Terminvorschau Sommer-Herbst 2018

Juli 2018

Montag	02.07.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert
Samstag	07.07.2018	19.30 Uhr	Dämmerschoppen der FF Reitdorf (mit der TMK Altenmarkt)
Montag	09.07.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert
Samstag	14.07.2018	16.00 Uhr	Fisherman´s Friend StrongmanRun
Mittwoch	18.07.2018	15.00 Uhr	Straßenfest
		20.00 Uhr	Platzkonzert beim Straßenfest (bei Schlechtwetter im Festsaal)
Freitag	20.07.2018	20.00 Uhr	Dorfkonzert in Reitdorf (mit der TMK Flachau)
Montag	23.07.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert
Mittwoch	25.07.2018	15.00 Uhr	Straßenfest
Donnerstag	26.07.2018	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie auf Schloss Höch
Samstag	28.07.2018	19.00 Uhr	Umzug der Vereine mit Dämmerschoppen FF Flachau

August 2018

Mittwoch	01.08.2018	15.00 Uhr	Straßenfest
Sonntag	05.08.2018	10.30 Uhr	Schlossfest mit der TMK Flachau (Bewirtung Bergrettung Flachau)
Donnerstag	09.08.2018	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie auf Schloss Höch
Freitag bis Sonntag	10.08.2018 12.08.2018		Bikenight Flachau
Montag	13.08.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert
Mittwoch	15.08.2018	19.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt Gottesdienst mit Kräuterweihe
Sonntag	19.08.2018	11.00 Uhr	Bergmesse am Grießenkar der Kameradschaft (bei Schlechtwetter Platzkonzert am Montag, 20.08.2018)
Donnerstag	23.08.2018	20.00 Uhr	Konzert der Sommerakademie auf Schloss Höch
Freitag	24.08.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert Musimix Reitdorf am Dorfplatz Reitdorf
Montag	27.08.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert

September 2018

Montag	03.09.2018	20.00 Uhr	Platzkonzert
Freitag und Samstag	14.09.2018 15.09.2018		Flachauer Dorfgaudi
Sonntag	16.09.2018	08.15 Uhr	Erntedankfest mit Prozession
		10.30 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	22.09.2018	19.00 Uhr	Musikalischer Erntedank (Wortgottesdienst)
Samstag	29.09.2018	13.00 Uhr	Vereine-Eisschützenturnier
Sonntag	30.09.2018	08.15 Uhr	Familiengottesdienst

Oktober 2018

Sonntag	21.10.2018	08.15 Uhr	Jubelpaare-Gottesdienst
Freitag	26.10.2018	10.00 Uhr	Hubertusmesse der Jägerschaft beim Sattelbauer

November 2018

Donnerstag	01.11.2018	13.00 Uhr	Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung
Freitag	02.11.2018	08.15 Uhr	Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung
Sonntag	04.11.2018	08.15 Uhr	Seelensonntag
Sonntag	11.11.2018	19.00 Uhr	Cäciliamesse
Samstag	17.11.2018	20.00 Uhr	Cäciliakonzert
Mittwoch	21.11.2018	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung/Festsaal Flachau
Sonntag	25.11.2018	19.00 Uhr	Familiengottesdienst

Dezember 2018

Sonntag	16.12.2018	17.00 Uhr	Adventsingen Schloss Höch
		19.30 Uhr	Adventsingen Schloss Höch